



## Glasfasernetz

07 Anschlusszwang  
oder Mehrwert?

## Wohnen mit Farbe

10 4 Fragen  
an 3 Experten

## Vision 2020

15 HV Schweiz setzt  
auf Solarenergie

## Mehrfamilienhaus

17 Eine sinnvolle  
Geldanlage?

## Die Südseite voll ausgenutzt

Wie man noch mehr Sonnenenergie einfangen kann

# AssuVision

## Damit Ihr Hypozins sinkt. Und Ihr Blutdruck ebenso.

*Wir haben  
ein gutes Rezept:  
Kommen Sie  
zu unserem  
Hypothekencenter*

Treibt der Hypozins Ihren Puls in die Höhe?



AssuVision GmbH ■ Abteilung Hypothekencenter  
Joweid Zentrum 1 ■ CH-8630 Rüti ZH  
Tel. +41 (0)55 250 32 00 ■ Fax +41 (0)55 250 32 01  
E-Mail [info@assuvision.ch](mailto:info@assuvision.ch) ■ [www.assuvision.ch](http://www.assuvision.ch)

Unsere Experten finden die attraktivste Hypothek für Sie bei Schweizer Versicherungen und Banken und begleiten Sie bei allen Formalitäten – unabhängig, kostenlos und professionell. Fragen Sie uns jetzt an!

### Sonnenwärme und Sonnenstrom für Ihr Haus

Auf der Fläche von 100m<sup>2</sup> ernten Sie 12-18'000kWh Solarstrom/Jahr



Bereits 20m<sup>2</sup> Solar-generatorfläche decken den durchschnittlichen Stromverbrauch eines Hauses – und mit 100 m<sup>2</sup> betreiben Sie dazu noch eine Wärmepumpe und das Elektroauto mit Solar-energie!

Für eine 2010 erstellte Netzeinspeisung erhalten Sie ab ca 2013 69 rp/kWh über eine Vertragsdauer von etwa 22 Jahren. So ist Ihre Solarstromanlage rentabel. Bis 2013 nutzen Sie den Strom selbst und profitieren von Steuerabzügen. Und selbstverständlich tragen Sie zur Reduktion von CO<sub>2</sub> und Schadstoffen bei!

**Rufen Sie jetzt an und verlangen Sie Ihre Gratis-Richtofferte und unsere SolarNews.**

3052 Zollikofen  
Tel, 031 915 16 17  
[www.solarcenter.ch](http://www.solarcenter.ch)

Muntwyler  
**SOLARCENTER**  
Sonnenwärme und Sonnenstrom für Ihr Haus

[www.baenningerpartner.ch](http://www.baenningerpartner.ch)

architekten



.....zum Beispiel

**Anbau**

atelier arba architekten

[www.atelierarba.ch](http://www.atelierarba.ch)



**Glasfasernetz:  
Mehrwert für eine Liegenschaft?\_07**

**Farbe: Wie man im Wohnraum  
Stimmungen schafft\_10**



## Farbe bekennen

Auch wenn die Redewendung ursprünglich dem Kartenspieljargon entstammt: Wer heute «Farbe bekennst», spricht meist ernsthaft davon, sich zu offenbaren und sich zu seinen Zielen und Visionen zu bekennen.

Die Ereignisse dieses Frühjahres haben viele Menschen dazu bewegt, Farbe zu bekennen und zu ihren Überzeugungen zu stehen. Auch die Delegierten des Hausvereins: Mit ihrem Ja zur «Vision und Strategie 2020» bestätigen sie die eingeschlagene Richtung des Hausvereins und setzen sich zum Ziel, dass 2020 80 Prozent der Hausvereinmitglieder mit Solardächern ausgerüstet sind (S. 15).

Farbe bekennen kann aber auch jede und jeder von uns im Alltag: indem wir bewusster und effizienter mit unseren Ressourcen umgehen – beispielsweise mit einer Wasserspardüse (S. 19); indem wir kluge und nachhaltige Investitionen tätigen – zum Beispiel in intelligente Wärmespeicher (S. 5, 9) oder Fair Trade (S. 14); oder indem wir sinnvolle Initiativen (S. 15) und Gremien mit unserer Stimme unterstützen.

Bekennen wir also Farbe und setzen wir unsere Visionen in Taten um!

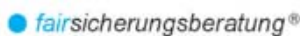
**Marion Elmer,**  
Redaktionsleiterin casanostra

|              |   |
|--------------|---|
| porträt      | <b>04_ Südseite voll ausgenutzt: Siedlung «im Bächli»</b>               |
| haustechnik  | <b>07_ Glasfasernetz – Anschlusszwang oder Mehrwert?</b>                |
|              | <b>09_ Warmwasser dank Kellerwärme</b>                                  |
| extra        | <b>10_ Farbe im Wohnraum</b>  |
| kolumne      | <b>13_ Stockwerkeigentum</b>  |
|              | <b>14_ Fair World</b>   |
| service      | <b>15_ News, Leserbriefe</b>  |
|              | <b>17_ Ratgeber</b>   |
|              | <b>19_ Mitgliederangebote</b>   |
|              | <b>21_ Veranstaltungen, Kurse</b>                                       |
| schlusspunkt | <b>23_ Josef Jenni: Gleiche Spiesse für Solarwärme und Photovoltaik</b> |

### www.hausverein.ch

Mitglieder des Hausvereins können ab dem 16. Juni mit dem Zugriffscode «Farbrausch» diverse Dokumente gratis herunterladen.

UNSERE PARTNER



**impressum\_\_INSERATE-TARIF 2010** ½ Seite Fr. 1500.–, ¼ Seite Fr. 830.–, 1/8 Seite Fr. 452.–, 1/16 Seite Fr. 258.–, 1/32 Seite Fr. 145.– **KLEINANZEIGEN** bis 6 Zeilen (à 40 Anschläge) Fr. 44.–, Zusatzzeilen Fr. 11.– **BEZUGSQUELLEN-VERZEICHNIS** Feld (54 x 14 mm) Fr. 39.– (Ersteintrag für Inserenten in der gleichen Ausgabe gratis) **ERSCHEINEN** casanostra erscheint sechsmal jährlich, Abdruck nach Rücksprache **VERLEGER** Hausverein Schweiz, Zentralsekretariat, Postfach 6515, 3001 Bern **REDAKTION** Marion Elmer (Leitung), Stefan Hartmann **REDAKTIONSADRESSE** Marion Elmer, casanostra, Josefstrasse 92, 8005 Zürich, Tel. 043 537 64 00, Fax 044 272 34 51, casanostra@hausverein.ch **TITELBILD** Jürg Zimmermann, www.zimmermannfotografie.ch **GRAFIK** Clerici Partner AG, Zürich **DRUCK** Genossenschaft ROPRESS, Zürich **PAPIER** RePrint FSC, 50 % Altpapier, 50 % FSC-zertifizierte Neufaser **INSERATE** Paul Ebnetter, Mediaagentur, Sturzbüchelstrasse 25 A, 9300 Wittenbach, Tel. 071 330 02 30, Fax 071 330 02 31, paul.ebnetter@swissonline.ch **AUFLAGE** 12 500 Ex. **ERSCHEINEN CASANOSTRA 108** 25. August 2011 **REDAKTIONSSCHLUSS** 2. August 2011 **INSERATESCHLUSS** 2. August 2011

Klimaneutral und mit erneuerbarer Energie gedruckt.





# Südseite voll ausgenutzt

Pionierleistungen erfordern Mut. Dass die Siedlung heute von acht zufriedenen Eigentümern bewohnt wird, wertet Bauherr Bartholdi als grössten Erfolg. Auch der 2011 verliehene dritte Preis für nachhaltiges Bauen in den Alpen freut ihn.

BAUHERR UND NEUEIGENTÜMER BERICHTEN

\_\_Ein Eingabefehler in der Immobiliensuchmaschine war es, der Stefan Tittmann und seine Familie nach Teufen brachte. Statt sich auf Immobilien in der Stadt St.Gallen zu beschränken, förderte der Suchbefehl «St.Gallen + 5 km» auch das Projekt in Teufen zutage. Ein Glücksfall, sagt Tittmann heute. Denn beim ersten Besuch des sich im Rohbau befindlichen Projekts wurde ihm und seiner Partnerin schnell klar, dass «im Bächli» in Teufen fast alles stimmte: eine ökologisch nachhaltig gebaute Siedlung, ein sozial stimmiges, kinderreiches Umfeld für die damals dreijährige Tochter und die gute Anbindung an den öffentlichen Verkehr für die Familie ohne Auto.

## Pionierhafte Bauweise hat ihren Preis

Ein Glücksfall war es auch für Bauherr Eugen Bartholdi. Als sich dem Teufener Bankfachmann für nachhaltige Anlagen die Möglichkeit bot, das Grundstück des benachbarten Sägewerks zu erwerben, musste er nicht lange überlegen. Mit Freude und Herzblut ging er daran, seine Vision einer ökologisch und sozial nachhaltigen Siedlung zu verwirklichen. Mit Schwarz Architekten fand er bald geeignete Partner für die Umsetzung, und auch Kanton und Gemeinde standen der neuen Siedlung wohlgesinnt gegenüber. Dennoch sollte es lange dauern, «viele schlaflose Nächte», so Bartholdi, bis sich für alle Liegenschaften Käufer gefunden hatten. Denn die pionierhafte ökologische Bauweise hatte, trotz allen Kostenbewusstseins, ihren Preis (siehe Kasten).

Heute bietet die Anlage acht Eigentümern ein neues Heim. Der dreigeschossige längliche Bau beherbergt in vier Reihenhäusern je eine Familie. Im westlich gelegenen Haus sind vier neue Stockwerkeigentümer, darunter auch Bauherr Bartholdi, eingezogen. Der von den beiden Baukörpern gefasste autofreie Hof ist Begegnungsraum für spielende Kinder und ungezwungene Treffen. «In meiner Vision habe ich mir ausgemalt, dass man sich nach der Arbeit spontan auf ein Glas Wein im Hof trifft», so Bartholdi. Diese Vision ist heute Wirklichkeit.

## Sonnenwärme speichern mit Salzkristallen

Die in Holzelementbauweise ausgeführten Bauten sind mit Zelluloseflocken gedämmt und mit einer hinterlüfteten Lärchenholzfassade verkleidet. Für das Energiekonzept setzten Bauherr und Architekten

auf die Passivhaustechnik: stark gedämmte, luftdichte Hülle mit optimiertem Fensteranteil, Komfortlüftung mit Wärmerückgewinnung, Heizung über Luft-Wasser-Wärmepumpe. Solar-Thermie-Kollektoren heizen das Warmwasser, die PV-Anlage generiert Strom für Wärmepumpe und Lüftung.

## Gratis-Wärme an der Südfassade

Ein Teil des Solarstroms kann sogar noch ins Netz eingespielen werden. «Da der Solarstrom teurer ist als der Öko-Strom, den wir vom Elektrizitätswerk beziehen, machen wir je nach Sonne und Temperatur sogar mehrere hundert Franken pro Jahr vorwärts», erzählt Stefan Tittmann erfreut. Die eigentliche Innovation der Anlage sei aber die volle Ausnutzung der Südseite. Teufen gilt bekanntlich als Sonnenterasse des Appenzellerlandes. Wieso also nicht an der Südfassade die Gratis-Wärme einfangen? Möglich machen dies GlassX-Energiespeichergläser: lichtdurchlässige Fassadenelemente, die in der kühlen

## Neubau «im Bächli» in Zahlen

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| <b>Bauzeit</b>              | 2006–2009  |
| <b>Bauherrschaft</b>        | Sinnergie, St.Gallen                             |
| <b>Architektur</b>          | Schwarz Architekten, Zürich                      |
| <b>Wärmedämmung</b>         |  |
| Wand                        | 32 cm Isofloc, 8 cm Steinwolle                   |
| Dach                        | Kaltdach, 40 cm Mineralwolle (obere Decke)       |
| Keller                      | 16 cm XPS (Boden)<br>20 cm Steinwolle (Decke)    |
| 3-fach-Dämmverglasung       | GLASSX®crystal, 0,8 W/m²K                        |
| <b>Heizkonzept</b>          |  |
| Luft-Wasser-Wärmepumpe      | A-7/W35 3,36 kW (Wärme)<br>80–230 m³/h (Lüftung) |
| Solar-Thermie-Kollektoren   | 16 m² (REFH) 8 m² (MFH)                          |
| Photovoltaikanlage (REFH)   | 63 m², 7,9 kWp                                   |
| Bodenheizung                | mit Vorlauftemperatur 30°C                       |
| GLASSX®crystal-Elemente     | 68 m², 80 kWh (REFH)<br>32 m², 38 kWh (MFH)      |
| <b>Energiebezugsfläche</b>  | 776 m² (REFH) 510 m² (MFH)                       |
| <b>Nettowohnfläche</b>      | 705 m² (REFH) 438 m² (MFH)                       |
| <b>Energiekennzahl</b>      | 13,3/11,7 kWh/m²a (REFH/MFH)                     |
| <b>Baukosten</b>            | CHF 4,4 Mio.                                     |
| <b>Baukosten/Nutzfläche</b> | CHF 2833/m²                                      |

↖ Die Baukörper fügen sich in die Dorfstruktur ein und öffnen sich nach Süden.

←← Energiespeichergläser (hinten) speichern und geben Sonnenwärme nach innen ab.

← Stefan Tittmann, seine Partnerin Tanja, Tochter Lourine und Pflegetochter Thanatcha fühlen sich wohl.

Foto\_J.Zürcher

↙ Der autofreie Innenhof ist Begegnungsraum für die acht Eigentümerfamilien.

## Was ist eigentlich Minergie-P-Eco?

Minergie-P-Eco ist eine Ergänzung zum Minergie-P-Standard: Während das Minergie-P-Label Bauten qualifiziert, die einen noch niedrigeren Energieverbrauch als Minergie-Bauten anstreben, erfüllen zertifizierte Bauten nach Minergie-P-Eco auch Anforderungen einer gesunden und ökologischen Bauweise. Das Nachweisverfahren ist für Verwaltungsbauten, Schulen und Mehrfamilienhäuser anwendbar.

### Anforderungen an Minergie-P-Eco-Wohnhäuser

(zusätzlich zu Anforderungen Minergie-P, siehe casanostra 106)

- > optimierte Lichtverhältnisse
- > geringe Lärmimmissionen
- > geringe Schadstoffbelastung der Raumluft durch Emissionen von Baustoffen
- > geringe Immissionen durch ionisierende Strahlung
- > gut verfügbare Rohstoffe und hoher Anteil an Recyclingbaustoffen
- > Baustoffe mit geringer Umweltbelastung bei Herstellung und Verarbeitung
- > einfach rückbaubare Konstruktionen mit Baustoffen, die verwertet oder umweltschonend entsorgt werden können

Quelle: [www.minergie.ch](http://www.minergie.ch)

Jahreszeit mittels Salzkristallen als Latentwärmespeicher die Sonne speichern und in den Innenraum abgeben. Im Sommer funktioniert es genau umgekehrt: Die Prismengläser reflektieren die steil einfallenden Sonnenstrahlen, und der Innenraum bleibt angenehm kühl. Die grünlich schimmernden Speichergläser sind in den Reihenhäusern raumhoch links und rechts der Südfenster angebracht; in den Wohnungen bilden sie unterhalb der Fensterfront ein Brüstungselement. Tittmann ist begeistert von der Wirkung dieser Technik. «Vergleichbar mit einem Kachelofen», beschreibt er ihre Wärmeabgabe in den Innenraum. Und effektiv musste er die Raumheizung zuletzt im Februar zuschalten, jene für Warmwasser im März. Die anfänglich hohen Investitionskosten kommen den Eigentümern nun also in Form von gesparten Strom- und Heizkosten zugute.

Skeptisch war Initiant Bartholdi, ob ihm das Wohnen mit Komfortlüftung zusagen würde. Heute schätzt er es, dass er im Winter die Fenster kaum öffnen muss und trotzdem immer frische Luft hat. Würde er mit der heutigen Erfahrung etwas anders machen? – Natürlich hat sich inzwischen die Technik weiterentwickelt. Ansonsten freut er sich, wie die übrigen Eigentümer, über das gelungene Konzept und die hohe Wohnqualität. \_\_

Text\_Marion Elmer Fotos\_Jürg Zimmermann

## INSERATE



die sonne spendet leben  
– und strom



alsol ag **alternative** energiesysteme

**qualitäts-solarstromanlagen von profis**

planung | montage | wirtschaftsanalysen | energieberatung

bahnhofstrasse 43 | ch-8500 frauenfeld | tel +41 52 723 00 40  
fax +41 52 723 00 44 | [info@alsol.ch](mailto:info@alsol.ch) | [www.alsol.ch](http://www.alsol.ch)

**GENIESSEN SIE DIE AUSSICHT AUF THUNDERSEE UND BERNER ALPEN!**

AN UNVERBAUBARER LAGE ÜBER DER BUCHT VON SPIEZ ENTSTEHEN 3 **MINERGIE-P-ECO** REIHENEINFAMILIENHÄUSER. ZU JEDEM HAUS GEHÖRT EIN PRIVATGARTEN MIT SITZPLATZ. IN 5 MINUTEN ERREICHEN SIE DEN BAHNHOF SPIEZ UND EINE HALBE STUNDE SPÄTER SIND SIE IN BERN. INTERESSIERT? WEITERE INFOS UND BILDER UNTER:  
**WWW.GODYHOFMANN.CH > "AKTUELL" ODER TEL. 031 301 00 21**

**BauBioAnalysen**  
Baubiologische Messungen, Analysen und Beratungen

- Elektromog
- Schimmelpilze
- Chemische Faktoren
- Standorteinflüsse

Wir messen und analysieren.  
Ihre Gesundheit ist uns wichtig!

**BauBioAnalysen** GmbH  
Guido Huwiler  
eidg. dipl. Baubio-/Bauökologe  
dipl. Bauführer BS Aarau  
dipl. Therapeuter SVGT

Fon 044 767 11 61  
Fax 044 767 11 79  
Dorfstrasse 55  
8933 Maschwanden  
[info@wohngesundheit.ch](mailto:info@wohngesundheit.ch)

[www.wohngesundheit.ch](http://www.wohngesundheit.ch)

# Glasfasernetz – Anschlusszwang oder Mehrwert?

Heutige Internet- und Multimedia-Applikationen machen immer höhere Bandbreiten notwendig. Die alten Kupferleitungen können diesem Anspruch nicht mehr genügen. Die breite Erschliessung via Glasfaserkabel schreitet stetig voran.

FIBER TO THE HOME

\_\_Als *Fiber to the Home* bezeichnet man ein Fernmeldenetz, das bis in jedes Geschäfts- oder Wohnhaus über Lichtwellenleiter (Glasfaser) geführt wird. Es wird in den nächsten Jahren notwendig werden, weil die alten Kupferleitungen dem wachsenden Bedarf nach höheren Bandbreiten nicht mehr genügen. Die verschiedenen Netzbetreiber (Gemeinde-, Elektrizitätswerk oder Unternehmen wie Swisscom) erstellen und unterhalten das Glasfasernetz bis zur ersten Glasfasersteckdose in jeder Wohnung gratis. Der Endkunde bezieht dann bei einem der verschiedenen Anbieter die gewünschte Multimedia- und Kommunikationsdienstleistung (digitale Telefonie, ultraschnelles Internet, digitales Fernsehen und Radio). Um einheitliche technische Standards zu schaffen, haben das Bundesamt für Kommunikation und die Kommunikationskommission mit den wichtigsten Akteuren der Branche und den Hauseigentümern gemeinsame Rahmenbedingungen definiert. So hat man sich etwa auf die zu verwendenden Materialien und die Art der Anschlüsse in den Haushalten geeinigt. Insbesondere wollte man auch einen diskriminierungsfreien Wettbewerb ermöglichen und Monopole verhindern («Vertragsbedingungen Glasfasererschliessung», V1 vom 1.7.2010).

## Gratis-Mehrwert für die Liegenschaft

Um Liegenschaften mit Glasfaser zu erschliessen, sind umfangreiche Arbeiten erforderlich. Vielerorts muss man Schächte ausheben, um die Kabel unterirdisch bis zum Hausanschlusskasten zu verlegen. Häufig werden bestehende Leitungskanäle als Trasse benützt. Die Infrastruktur muss zudem beim Anbieter von Kommunikationsdienstleistungen wie auch beim Kunden installiert werden. Bei frist-

gerechter Einreichung und Unterzeichnung des Anschlussvertrages im Zusammenhang mit dem flächendeckenden Ausbau des Glasfasernetzes übernimmt die Netzbetreiberin die Kosten für die Erstinstallation.

Der Anschluss an ein leistungsfähiges Breitbandnetz bedeutet für jede Liegenschaft einen Mehrwert. Der Endkunde erhält damit Zugang zu innovativen Kommunikationsdienstleistungen, bei freier Wahl des Anbieters. Ein nicht zu unterschätzender Vorteil des Glasfasernetzwerks ist der Umstand, dass bei der Nutzung von Dienstleistungen über das Breitbandnetz der Elektrizitätswerke keine Grundgebühren anfallen.

Die Technik ist gesundheitlich unproblematisch. Und sofern man auf kabellose Endgeräte (Schnurlostelefone mit DECT-Standard) oder drahtlose lokale Funknetze (WiFi) verzichtet, kann auch eine potenzielle Strahlenbelastung ausgeschlossen werden.

## Rechte und Pflichten

Bei Vertragsunterzeichnung geht die ganze Gebäudeverkabelung ab Hauseingangskasten ins Alleineigentum des Eigentümers über. Für spätere Änderungen an der Gebäudeverkabelung trägt er die Kosten; für die Behebung von Funktionsstörungen ist hingegen der Netzbetreiber zuständig. Der Zutritt zum Grundstück erfolgt immer nur im gegenseitigen Einverständnis, wobei der Eigentümer die Zustimmung zum Durchleitungsrecht zugunsten von Nachbarn erteilt.

Sie und Ihre Mieter können den Anbieter von Kommunikationsdienstleistungen frei wählen, und es besteht auch kein Anschlusszwang. Falls jedoch Mieterinnen oder Pächter einen Glasfasernetzanschluss verlangen, muss die Erschliessung gemäss aktueller Fernmeldegesetzgebung geduldet werden, sofern dem Eigentümer keine Kosten entstehen.\_\_

Text\_Ueli Häfeli

Weiterführende Infos:

> [www.hausverein.ch/glasfaserkabel](http://www.hausverein.ch/glasfaserkabel)

## Empfehlung an unsere Mitglieder

Die Nutzung der Glasfasertechnik ist nicht aufzuhalten. Wenn Sie einen Anschlussvertrag mit einem befristeten Angebot für die Erschliessung Ihrer Liegenschaft erhalten, empfehlen wir, den Vertrag fristgerecht zu unterschreiben. So entstehen für Sie keine Kosten. Bei allen später eintreffenden Anfragen und Verträgen erfolgt die Realisierung unter entsprechender Kostenfolge zu einem späteren Zeitpunkt. Vergleichen Sie die Vertragsbedingungen mit der aktuellen Version der Mustervertragsbedingungen.  
> [www.hausverein.ch/glasfaserkabel](http://www.hausverein.ch/glasfaserkabel)

Für konkrete Fragen wenden Sie sich an die örtlichen Gemeinde- oder Stadtwerke. Erteilen Sie bei Bedarf ein Durchleitungsrecht. Achten Sie darauf, dass Sie bei künftigen baulichen Veränderungen an Ihrer Liegenschaft nicht kosten-

pflichtig werden. Im Zweifelsfall senden Sie eine Vertragskopie zur Überprüfung an den Beratungsservice Ihrer Hausverein-Sektion.

Wenn Sie einen Umbau oder Neubau planen, lohnt es sich, auch gleich die zukunftsgerichtete Verkabelung des Gebäudes einzuplanen. Hauptkomponenten sind ein zentraler Wohnungsverteiler mit genügend Platz für DSL- oder Cable-Router sowie sternförmig verlegte Leerrohre in genügender Anzahl mit Anschlussdosen in allen Wohnräumen.

**Anleitungen dazu** finden Sie in der Broschüre «Intelligentes Wohnen – Richtig vernetzt in die Zukunft» (siehe auch [www.hausverein.ch/glasfaserkabel](http://www.hausverein.ch/glasfaserkabel)).

# Die Baumesse. Wo man schaut, bevor man baut.



modernisieren  
**bauen**

**1. – 4.9.2011**

Do – So 10–18

**Messe Zürich**

[www.bauen-modernisieren.ch](http://www.bauen-modernisieren.ch)

Parallelmesse

Patronat  
  
HEV Schweiz

**EIGENHEIM  
MESSE  
SCHWEIZ**  
[www.eigenheim-schweiz.ch](http://www.eigenheim-schweiz.ch)

Quelle: marty häuser ©



**Ulrich Schlegel**  
dipl. Arch. ETH SIA  
Raumplaner ETH-NDS  
**Affolternstr. 120**  
**8050 Zürich**  
Tel. 044 310 85 44  
[www.schlegelarchitekten.ch](http://www.schlegelarchitekten.ch)  
[planung@schlegelarchitekten.ch](mailto:planung@schlegelarchitekten.ch)  
X Neubauten, Umbauten,  
Renovationen  
X Minergie, ökologisches Bauen  
X Projektierungen,  
Bauleitungen, Beratungen,  
Immobilienbewertungen

**Solarstrom**  
**Solarwärme**  
**Pelletsheiz-**  
**systeme**  
**100%**  
**erneuerbar!**

**schär**

**schaer energie**  
**9043 Trogen**  
**071 340 00 18**  
[schaer-energie.ch](http://schaer-energie.ch)



[oekofen-ost.ch](http://oekofen-ost.ch)



Andermatt  
**Biogarten**

**Stopp den Läusen!**

In unserem Sortiment finden Sie verschiedene Produkte zur biologischen Blattlausbekämpfung.


6146 Grossdietwil, Tel. 062 917 50 00, [www.biogarten.ch](http://www.biogarten.ch) mit **Online-Shop**

Ökologisch und zeitgemäss bauen und sanieren. Mit natürlichen Materialien zu mehr Lebensqualität.



**stroba**  
naturbaustoffe

8310 Kempthal | T 052 345 10 10  
[mail@stroba.ch](mailto:mail@stroba.ch) | [www.stroba.ch](http://www.stroba.ch)



**Baubiologin / Baubiologe**  
**Der nachhaltige Beruf!**

Möchten Sie spannende Kundinnen und Kunden, die gesund Leben und Wohnen möchten? Und erst noch mehr Anerkennung und Lohn dafür bekommen? Die Bildungsstelle Baubiologie bietet Ihnen alles, was Sie dazu brauchen:

- eidg. **Fachausweis Baubiologin**
- modulare Weiterbildung
- Beginn jederzeit möglich
- Kurstag- ort: Samstag / Zürich
- Besuch einzelner Module möglich

Bildungsstelle Baubiologie SIB, 8045 Zürich  
Tel. 044 451 01 01 / [www.bildungsstellebaubio.ch](http://www.bildungsstellebaubio.ch)



# Warmwasser dank Kellerwärme

Warmwasser lässt sich auf verschiedene Art und Weise erhitzen – solar, über den Heizungs Brenner oder elektrisch. Eine wenig bekannte Form ist der Wärmepumpenboiler. Dieser senkt die Betriebskosten gegenüber herkömmlichen Elektroboilern um 65 Prozent.

## STROMSPAREN

\_\_Spätestens wenn die Dusche kalt bleibt, ist es so weit: Der alte Boiler muss ausgetauscht werden. Vor allem, wenn es sich um einen Elektroboiler handelt, ist Handeln angesagt: Der frisst nämlich rund einen Drittel des Stromverbrauchs eines Haushalts. Ein Einfamilienhaushalt (zwei Personen) benötigt jährlich 4500 Kilowattstunden ohne und 6500 mit Elektroboiler. Ein Wärmepumpenboiler verbraucht statt 2000 nur etwa 700 Kilowattstunden und vermindert damit den Stromverbrauch gegenüber dem Elektroboiler um den Faktor 3. Ein Einfamilienhaus mit Wärmepumpenboiler wird also den Verbrauch von 6500 auf etwa 5200 Kilowattstunden drosseln können.

In der Schweiz werden jedes Jahr 50 000 Heizkessel ausgetauscht – und oft wieder mit Elektroboilern ersetzt. Der Strompreis war bisher kaum ein Thema; das könnte sich angesichts der AKW-Ausstiegsdebatte bald ändern. Denn: Strom ist kostbar.

### Wege, um Strom zu sparen

Grundsätzlich gibt es drei Wege, beim Warmwasser Strom zu sparen:

1. keine Vollbäder, sondern nur duschen;
2. mit Sonnenkollektoren Warmwasser erzeugen;
3. eine Wärmepumpe einsetzen.

Wärmepumpenboiler werden von einer dem Boiler aufgesetzten Luftwärmepumpe angetrieben, die der Luft im Aufstellraum (meist Keller) die benötigte Wärme entzieht. Warme Luft ist im Keller oft

reichlich vorhanden, sei es durch den Betrieb eines Heizkessels oder durch elektrische Geräte wie Tiefkühltruhen. Die gewonnene Energie wird zur Erwärmung des Brauchwassers verwendet. Der hohe Wirkungsgrad der Warmwasser-Wärmepumpe führt zu minimalen Energie- und Betriebskosten. Wärmepumpenboiler sind nebenbei auch wirkungsvolle Klimageräte. Denn die Kellerräume werden mit der Fortluft des Wärmepumpen-Aggregates abgekühlt, abgetrocknet oder belüftet. Bedingung ist, dass die Wände zwischen Aufstellraum und beheizten Wohnräumen wärmedämmend sind, sonst entzieht die Wärmepumpe den Wohnräumen Wärme, was kontraproduktiv wäre!

Alle Wärmepumpenboiler haben eine zusätzliche Elektroheizung eingebaut, um Spitzenbelastungen und Abschaltungen abzudecken. Das Gerät mit leisem und zeitsteuerbarem Betrieb ist leicht zu bedienen. Die platzsparende, kompakte Form mit dem Chromstahl-Wasserbehälter passt in jeden Raum, Keller oder jede Waschküche. Der Boiler ist auch tagsüber nachheizbar, weshalb ein Wasservolumen von 300 Litern genügt. Die langfristigen Stromkosteneinsparungen machen die höheren Investitionskosten – eine Wärmepumpe für ein Einfamilienhaus kostet etwa 4500 Franken (gegenüber 2000 Franken für einen Elektroboiler) – wieder wett. \_\_ Text\_Stefan Hartmann

Weiterführende Infos:

- > [www.topten.ch/deutsch/ratgeber/ratgeber\\_warmepumpenboiler.html](http://www.topten.ch/deutsch/ratgeber/ratgeber_warmepumpenboiler.html)
- > [www.fws.ch/zahlen\\_01.html](http://www.fws.ch/zahlen_01.html)

## Aktion «Solardächer»

HVS-Mitglieder erhalten beim Kauf einer Kollektoranlage zur Erwärmung von Brauchwasser oder einer Photovoltaik-Anlage einen Rabatt von 5 Prozent der Materialkosten bis maximal 1000 Franken.

Der Bestellung der Anlage bei einem unserer neun Solarpartner muss ein Gutschein beiliegen, den Sie beim Zentralsekretariat des Hausvereins Schweiz (Tel. 031 311 50 55 oder kontakt@hausverein.ch) erhalten.

**Achtung:** Nach Auftragserteilung können Sie den Rabatt nicht mehr geltend machen.

Weitere Infos und Bestimmungen unter [www.hausverein.ch/solaraktion](http://www.hausverein.ch/solaraktion)

## Unsere Solarpartner

|   |   |
|---|---|
| <br>www.benetz.ch<br>Luzern<br>Tel. 041 319 00 00                | <br>www.helvetic-energy.ch<br>Flurlingen<br>Tel. 052 647 46 70 |
| <br>www.solarstatt.ch<br>Chur<br>Tel. 081 353 32 23              | <br>www.alsol.ch<br>Frauenfeld<br>Tel. 052 723 00 40           |
| <br>www.holinger-solar.ch<br>Bubendorf<br>Tel. 061 923 93 93     | <br>www.solarcenter.ch<br>Zollikofen<br>Tel. 031 911 50 63     |
| <br>www.schweizer-metallbau.ch<br>Hedingen<br>Tel. 044 763 61 11 | <br>www.soltop.ch<br>Elgg<br>Tel. 052 364 00 77                |
| <br>www.schaer-energie.ch<br>Trogen AR<br>Tel. 071 340 00 18     | <br>Sponsor:<br>www.raiffeisen.ch                              |

# Mit Farbe Atmosphäre schaffen

Farbe ist neben Licht das wichtigste Mittel, um im Wohnraum eine Stimmung zu schaffen. Allerdings genügt es nicht, pro Raum eine Akzentfarbe zu setzen. Es geht vielmehr darum, die verschiedenen Elemente und Materialien in eine harmonische räumliche Einheit zu bringen.

4 FRAGEN AN 3 EXPERTEN



Foto: Roger Frei



Regula Zwicky  
dipl. Architektin ETH SIA

## REGULA ZWICKY, was bewirkt Farbe im Wohnraum?

**Regula Zwicky:** Mit Farben kann man einzelne Elemente wie Wände oder Objekte im Raum bewusst in den Vorder- oder Hintergrund setzen. Sie können auch dazu beitragen, verschiedene Elemente – etwa Naturholzparkett, Chromstahlabdeckung, Keramikbelag und Einbaumöbel – in eine harmonische räumliche Einheit zu bringen.

**Daniela Döbeli:** Farbe schafft Atmosphäre im Raum. Durch eine gezielte Wahl von Material, Farbe und Oberfläche kann ich unterschiedliche Wirkungen erzielen: eine den Raum weitende, anregende, warme, stille oder repräsentative Wirkung.

**Jörg Niederberger:** Farbe ist immer auch sinnlich «verständlich». Sie offenbart vielfach den Herz- und Seelenzustand eines Bewohners oder eines Paares.

Grundsätzlich ist alles Farbe, auch Weiss. Ich frage deshalb: Wieso stets Weiss? Der White Cube ist ein Thema des 20. Jahrhunderts, eine Episode des seriellen Bauens. Heute hat man, auch im Wohnraum, wieder mehr Lust auf Farbe, hervorgerufen nicht zuletzt durch unsere häufigeren Reisen: Wir sehen im Ausland, etwa in Afrika, dass nicht alles weiss und neutral sein muss. Das war früher in Europa auch nicht so.

«Gelb eignet sich in Wohnräumen als Grundfarbe, weil es dem menschlichen Gemüt positiv entgegen scheint.» MFH Rosenberg, Winterthur; Architektur: EM2N; Farbkonzept: Jörg Niederberger.



Daniela Döbeli  
Farbgestalterin IACC / BEF  
www.daniela-dobel.ch

### DANIELA DÖBELI, wie soll Farbe im Innenraum eingesetzt werden?

**Daniela Döbeli:** Neutral ist eigentlich nichts, alles nimmt Bezug aufeinander. Es geht nicht darum, eine Akzentfarbe pro Raum zu setzen, sondern einen Farbraum zu entwickeln, der in sich harmonisch ist und den Bewohner unterstützt. Es kommen immer wieder Kunden zu mir, die in weissen Räumen mit einer bunten Akzentwand leben und sich nicht wirklich wohlfühlen.

**Jörg Niederberger:** Gelb ist eine Grundfarbe, die ich in Wohn- oder Arbeitsräumen sehr gerne verwende. Gelb ist eine sehr empfindliche Farbe in der Wiedergabe von Licht. Mal grünlich, dann auch ins Orange, Rötliche neigend, zeigt sie im Licht feinste Nuancen. Gelb zeigt sich sehr leicht und scheint dem menschlichen Gemüt positiv entgegen.

**Regula Zwicky:** Eine einzelne bunte Wand hat einen enormen Effekt auf den gesamten Raum. Sie reflektiert nicht nur auf weissen Wänden, sondern auch auf Haut, Möbeln und Fenstern. Grelle Farben können die Wahrnehmung auf Dauer unangenehm beeinflussen. Ich rate daher, in der Farbgebung der festen Raumelemente zurückhaltend zu sein und bunte Akzente auf einzelne, austauschbare Möbel zu beschränken, oder auf Nebenräume (z.B. Nassräume).



Jörg Niederberger  
Künstler, Kunst & Bau  
www.joergniederberger.ch

### JÖRG NIEDERBERGER, wie bestimmen Sie die Farben für einen Raum?

**Jörg Niederberger:** Meine erste Ansprechperson ist meist der Bauherr. Ich besuche ihn und versuche, den gelebten Klang einzufangen. Ähnlich wie in der Musik begleiten Farbklänge die meisten Menschen über eine längere Zeit. Diese versuche ich aufzuspüren. Bei Ehepaaren wird das manchmal ein bisschen schwierig, weil sie oft komplementäre Klänge mögen. Und ich kann ja nicht einfach die Farben mischen, sondern muss ergänzende Stimmungen herauslesen und ihnen eine Umgebung geben. Es kommt vor, dass Kunden mein Farbkonzept anfänglich als dissonant empfinden, wie fremde Musik; beim zweiten Mal gefällt es ihnen schon besser, und beim dritten Mal beginnen sie, die Farben zu lieben. Der fortlaufende Dialog mit den Bewohnern – vor, während und nach dem Prozess – ist sehr wichtig.

**Regula Zwicky:** Mischfarben – also Farben ohne absolute Farbuweisung – eignen sich sehr gut für den

Wohnbereich. Ohne harte Kontraste zu setzen, vertragen sie sich gut mit unterschiedlichen Materialien und erzeugen je nach Lichtsituation eine andere, immer wieder überraschende Wirkung. Gerade in Mehrfamilienhäusern ermöglichen sie individuelle Kombinationen, etwa mit bunten Möbeln und Textilien, und bieten damit eine zeitlose Grundlage für ein breites Publikum.

**Daniela Döbeli:** Der Wohnbereich ist persönlicher Lebensraum, das Farbkonzept soll die Lebensart der Bewohner widerspiegeln, ihre Wünsche und Ideen aufnehmen und je nach Lebensphase auch eine Neuorientierung unterstützen. Der erste Schritt ist eine Bestandaufnahme, ein Besuch bei meinen Kunden zu Hause oder auf der Baustelle. In Mehrfamilienhäusern mit Mietwohnungen versuche ich, eine zurückhaltende, fein abgestimmte Stimmung zu erzielen, die die Vermietbarkeit unterstützt und dem jeweiligen Mieter Raum für seine individuelle Gestaltung lässt.

### Welche Farben vereinen ästhetische und ökologische Qualitäten?

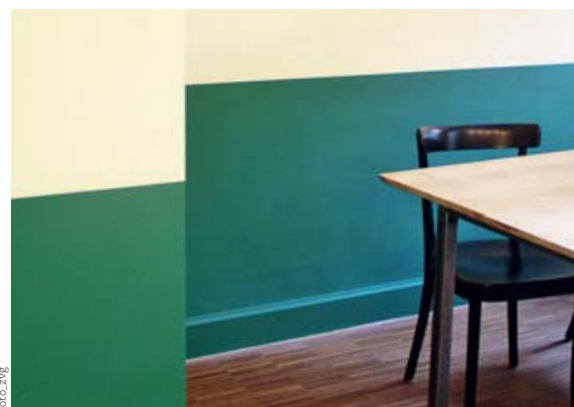
**Regula Zwicky:** Heute sind für fast alle Anwendungsbereiche ökologisch nachhaltige Produkte erhältlich und anwendbar. Zudem dient ein Anstrich primär immer dem Schutz und damit der Langlebigkeit eines Bauteils. Ein im richtigen Zeitabstand erneuerter Farbanstrich ist daher ein einfacher Beitrag zur Nachhaltigkeit mit grossem ästhetischem Spielraum.

**Daniela Döbeli:** Im Innenraum kann mit Lehm oder Kalk positiv auf das Raumklima Einfluss genommen werden.

**Jörg Niederberger:** Der heutige Bauherr denkt meist längerfristig und ist eher bereit, mehr zu investieren. Mineralfarben von Keim gibts schon seit über 100 Jahren, und die halten auch gut.

Ich bin pragmatisch. Im Bauprozess schneidere ich das Kleid nach dem Stoff, der mir zur Verfügung gestellt wird. Man sollte Materialien verwenden, die auch im Unterhalt praktisch sind. Matte Farben sind zum Beispiel im Unterhalt schwieriger. Manche Kunden haben auch die eigenartige Befürchtung, dass bunte Farben schneller verschmutzen als Weiss. \_\_

Interviews\_Marion Elmer



Das auf die Wünsche und Bedürfnisse der Bewohner abgestimmte Farbkonzept stellt die ursprüngliche Unterteilung der Wände in der Jugendstilwohnung wieder her. Farbkonzept: Daniela Döbeli.



## Natürlich Warmwasser von der Sonne

# Mit dem BackBox®-System in die A-Klasse




Helvetic Energy + CH - 8247 Flurlingen + Tel. 052 647 46 70 + [www.helvetic-energy.ch](http://www.helvetic-energy.ch) + SOLARWÄRME + SOLARSTROM

### Kundenmaurer

Wenn Sie den Maurer brauchen

**Marcel Fuchs**  
Umbauten  
Renovationen  
Plattenbeläge



Käpfnerweg 11  
8810 Horgen  
079 447 76 17

[www.kundenmaurer-fuchs.ch](http://www.kundenmaurer-fuchs.ch)

Seit über 20 Jahren erfolgreich mit Ultraschall gegen

**Siebenschläfer  
Wühlmäuse  
Marder  
Katzen  
Hunde**

Spezialgeräte für Haus - Garten - Auto



**MDT**  
BIOELECTRONICS  
Bahnhofstr. 16 Tel: 071/ 912 35 05  
CH-9553 Bettwiesen E-Mail: [info@mdt.ch](mailto:info@mdt.ch)

[www.mdt.ch](http://www.mdt.ch)



**Beraten, planen und realisieren.** Ihr Partner für Strom und Wärme aus der Sonne. Gebäudeenergie, die auch ästhetisch überzeugt.

BE Netz AG | Luzern | Ebikon | Zürich  
Telefon 041 319 00 00 | [info@benetz.ch](mailto:info@benetz.ch)  
[www.benetz.ch](http://www.benetz.ch)



Bau und Energie

# Geld baut bei uns gesunden Wohnraum...

... denn wir fördern ökologisches Bauen und Umbauen mit speziellen Förderkonditionen auf der gesamten Hypothek.



**ALTERNATIVE BANK SCHWEIZ**

Der Weg zur echten Alternative:  
T 062 206 16 16  
[www.abs.ch](http://www.abs.ch)

kreativ  
ökologisch  
sozial  
solidarisch  
innovativ  
nachhaltig

## Produkte für Ihr Wohlbefinden Gesünder bauen – Gesünder leben



### Ökologische, natürliche Baumaterialien

- Mineralische Wärmedämm-Systeme
- Pflanzliche Isolationen aus Flachs, Kork, Cellulose sowie Schafwolle
- Kalkputze, Farben und Lehmputze
- Elektromog-Abschirmung
- Wohnschimmel-Vorbeugung und Sanierung

Unsere Bauspezialisten sind gerne für Sie da und bieten gratis vor Ort umfassende Fachberatung!

HAGA AG Naturbaustoffe  
Hübelweg 1, CH-5102 Ruppertswil  
Tel. 062 889 18 18  
[info@haganatur.ch](mailto:info@haganatur.ch)



NATURBAUSTOFFE SEIT 1953

[www.naturbaustoffe.ch](http://www.naturbaustoffe.ch)

# Werner und der goldene Schnitt

FERIENWOHNEN AM SEE (1)

\_\_Da! Ist das etwa...nein!! Nicht schon wieder ein Gänseblümchen?! Werner Brummer schaut grimmig durchs Wohnzimmerfenster in den Garten. Den in der Sonne glänzenden Spiegel des Sees würdigt er keines Blickes. Ein tiefer Seufzer entweicht Werners Brust. Seit Pfingsten ist der Sommer definitiv eingeläutet. Die Eigentümer jeder Ferienwohnung haben ihre Garten- und Balkonmöbel hervorgeholt, und fröhliches Stimmengezwitscher hat die alte Liegenschaft erfüllt. Und der Rasen. Der spross auch fröhlich und ungehindert in die Höhe. Wenn Werner nicht nach dem Rechten schauen würde. Bald ist es wieder so weit. Dass diese Schinderei aber auch immer an ihm hängen bleibt. Werner nimmt mutig einen Schluck seines inzwischen erkalteten Kaffees. An der letzten Eigentümerversammlung hat er versucht, seine Kenntnisse in Sachen Rasen an den Mann zu bringen. Es gibt ja nicht nur eine optimale Schnitthöhe, sondern auch einen idealen Schneide-

intervall. Und Obacht vor versamenden Blumen. Und, jesses, wenn die Bienen zur Tränke kommen, dann ist es aber wirklich fünf vor zwölf.

Seine Worte sind ohne Echo geblieben. Man hat ihm nur freundlich, aber verständnislos zugnickt. Dass die alten Schnürigers vom obersten Stock den Rasen nie mähen, kann Werner ja noch halbwegs verstehen. Aber der junge Schnösel, dem die grösste Wohnung im Haus durch Erbschaft in den Schoss gefallen ist... Quadratmetermässig gesehen müsste der junge Herr Frey nämlich den Rasen eineinhalb Mal öfter mähen als Werner. Aber statt Einsicht zu zeigen, hat dieser Frey den Vorschlag gewagt, man könne ja einen Gärtner beauftragen. Damit sei die Diskussion vom Tisch und alles wieder im Lot. Das wäre ja noch schöner, hat der Werner ausgerufen. Seinen Rasen kann er immer noch selber schneiden. Also, dann halt. An die Arbeit.---

Text\_Ana Wong

## STELLENINSERAT

**Der Hausverein Schweiz ([www.hausverein.ch](http://www.hausverein.ch)) will seine Beratungstätigkeit professionalisieren und sucht deshalb per 1. November 2011 eine/einen**

### Ombudsfrau/Ombudsmann

Diese Ombudsstelle vermittelt in Konflikten, die Beratungen durch den Hausverein Schweiz oder durch eine seiner Sektionen betreffen. Sie prüft Beschwerden, die im Rahmen dieser Beratungen erhoben werden, und klärt ab, ob die beteiligten Personen in ihrer Tätigkeit für den Hausverein nach den vom Hausverein publizierten Richtlinien und den jeweiligen Berufsregeln gehandelt haben. Sie nimmt in geeigneter Weise zur untersuchten Angelegenheit Stellung, hat aber keine Entscheidungs- und Weisungsbefugnis.

Die Ombudsstelle ist in ihrer Tätigkeit unabhängig und erstattet dem Hausverein Schweiz einmal jährlich Bericht über ihre Tätigkeit. Sie

kann auf Mängel in der Beratung, allenfalls auch in der Organisation, hinweisen und Verbesserungsvorschläge unterbreiten.

Die Entschädigung erfolgt nach Stundenanfang. Wir gehen von einem jährlichen Aufwand von etwa 20 bis 40 Stunden aus. Sprachen: Deutsch und Französisch.

Unser Geschäftsleiter, Jürg Wittwer, erteilt Ihnen gerne weitere Auskünfte (Tel. 031 311 50 55). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis 5. August 2011.

- > **Per E-Mail:** [kontakt@hausverein.ch](mailto:kontakt@hausverein.ch).
- > **Per Post:** Hausverein Schweiz, Ombudsstelle, Postfach 6515, 3011 Bern.

Foto: zps



## Fair World

GELD UND GEIST (16) VON ERIC NUSSBAUMER, ALTERNATIVE BANK SCHWEIZ

\_\_Im Mai jährte sich der internationale Tag des fairen Handels zum dritten Mal. Haben Sie am Aktionstag mitgemacht? Der faire Handel ist eine wichtige Entwicklung hin zu einer solidarischeren Wirtschaftsweise. Es wird konkret, wenn Sie Blumen kaufen, es wird konkret, wenn Sie Kaffee, Honig, Orangensaft oder Bananen kaufen. Sie entscheiden mit Ihrem Kauf, ob Handelsbeziehungen fairer werden, ob globale Handelsbeziehungen mit weniger Ausbeutung und selbstbestimmtes Leben für Produzenten und ihre Familien möglich sind. Dieselbe Frage stellt sich beim Hausbau oder bei der Haussanierung. Mit welchem Entscheid trage ich zu einer weniger ausbeuterischen Energieversorgung in unserer Welt bei? Mit welchen Materialien Sorge ich für faire Arbeitsplätze und mehr Umweltschutz? Fair Trade fordert uns heraus, in allen Bereichen eine faire Welt

zu gestalten. Bei der Alternativen Bank Schweiz begegnen wir Kundinnen und Kunden, die nicht nur am Aktionstag eine fairere Welt gestalten wollen. Sie suchen nach Bankdienstleistungen, die eine soziale und ökologische Entwicklung ermöglichen. Dass Banken eine faire Welt gestalten wollen, klingt in diesen Zeiten wie ein schlechter Witz. Aber es gibt diese Ansätze in ganz Europa. Es gibt diese Unternehmen, die im Handel, im Bau und in der Bankenwelt für eine solide und solidarische Alternative stehen zur Logik des kurzfristigen Profits. Es sind konkrete Massnahmen, damit aus Fair Trade eine Fair World wird. Was ist bei Ihnen und bei mir noch möglich? Nach dem nächsten Fair-Trade-Kaffee mache ich den nächsten wichtigen Schritt für eine fairere Welt.\_\_

Text\_Eric Nussbaumer, Präsident Verwaltungsrat  
Alternative Bank Schweiz, SP-Nationalrat Kanton Basel-Landschaft

INSERATE

Tel. 041 469 469 0 [windhager.com](http://windhager.com)

Beim Heizen weht jetzt ein anderer Wind:  
**EINER, DER NICHT AUF KOSTEN UNSERER ZUKUNFT GEHT.**

**windhager**  
WÄRME MIT ZUKUNFT

**VarioWIN XS**  
Pellets-Zentralheizungskessel 1,6 - 6 kW

**Weltneuheit!**

- Perfekt für den kleinen Wärmebedarf – ideal für Niedrigenergie- und Passivhäuser.
- Praktisch und flexibel – kann vom Keller bis zum Dach eingebaut werden.
- Einfach und bequem – durch integrierte Reinigungsmechanismen.

**MEMBER MINERGIE®**

Windhager Zentralheizung Schweiz AG, Industriestrasse 13, CH-6203 Sempach



SOLTOP Solartechnik – Installateur SADA – GBM-Genossenschaft + Erdgas Zürich

**Sie wollen die Sonne nutzen?  
Wir liefern Ihnen die Solartechnik.**

Wir entwickeln, produzieren und verkaufen Solartechnik für Warmwasser, Heizung, Schwimmbad und Strom.

**Solartechnik von SOLTOP leistet und begeistert.**



**SWISSMADE**  • 052 364 00 77  
**SOLTOP** Schuppisser AG • CH-8353 Elgg  
30 Jahre Erfahrung [www.soltop.ch](http://www.soltop.ch)

# NEWS UND LESERBRIEFE

HV SCHWEIZ

## Delegiertenversammlung in La Chaux-de-Fonds

Rund 40 HV-Delegierte reisten am Samstag, 21. Mai, aus der ganzen Schweiz in die Uhrenstadt im Jura. Die Vertreter von HabitatDurable Neuchâtel und Gemeinderatspräsident Pierre-André Monnard empfingen ihre Gäste in den prachtvollen Räumen des Musiktheaters L'heure bleue.

HVS-Präsidentin und Nationalrätin Hildegard Fässler blickte auf eine positive Entwicklung im vergangenen Jahr zurück. Die jährliche Wachstumsrate von mehr als acht Prozent erlaubte die optimistische Prognose, dass sich die Mitgliederzahl bis 2020 mehr als verdoppeln und auf 25 000 steigen würde. Nach Geneh-

migung der Jahresrechnung und Kenntnisnahme von Jahresprogramm und Budget 2011 bestätigten die Delegierten Präsidium und Vorstand. Hildegard Fässler, die sich für zwei weitere Jahre als Präsidentin zur Verfügung stellte, wurde einstimmig und mit grossem Applaus wiedergewählt. Neu im Vorstand sind Othmar Helbling (Sektion Ostschweiz) und Marc Mouthon (HabitatDurable Suisse romande).

Mit der Genehmigung des Positionspapiers «Vision und Strategie 2020» stellten die Delegierten die Weichen für die Zukunft des Hausvereins. Das Profil «fair und umweltbewusst» soll in Zukunft noch geschärft werden. Dabei will der Hausverein auf den Ausbau der Dienstleistungen sowie drei Schwerpunkte fokussieren: bezahlbaren Wohnraum und faire Mietverhältnisse, konsequente Steigerung der Energieeffizienz und Förderung der erneuerbaren Energien sowie umweltgerechtes Bauen und Wohnen. Er setzt sich zum Ziel, dass 2020 80 Prozent seiner Mitglieder mit Solardächern ausgerüstet sind.

Am Nachmittag rundeten die Besichtigung des Théâtre à l'italienne und ein Film über die Entstehung der Unesco-Stadt La Chaux-de-Fonds den gelungenen und gut organisierten Anlass ab.



...das die Delegierten zu angeregten und konstruktiven Diskussionen veranlasst.

HV SCHWEIZ

## HV Schweiz unterstützt die Initiative für eine Grüne Wirtschaft

Der Hausverein freut sich, wenn Sie die Volksinitiative «Für eine nachhaltige und ressourceneffiziente Wirtschaft» unterschreiben (siehe Unterschriftenkarte S. 5). Bund, Kantone und Gemeinden werden aufgefordert, Ziele für eine nachhaltige und ressourceneffiziente Wirtschaft festzulegen. Die Wegwerfwirtschaft soll zu einer Kreislaufwirtschaft umgebaut und der ökologische Fussabdruck der Schweiz bis ins Jahr 2050 auf ein nachhaltiges Mass reduziert werden. Weitere Informationen unter: [www.gruenewirtschaft.ch](http://www.gruenewirtschaft.ch).



Geschäftsführer Jürg Wittwer führt das Positionspapier «Vision und Strategie 2020» aus...

## Leserbrief

CASANOISTRA 106

### Titelbild: «Im alten Tenn das Schlafzimmer»



«Benklen» vor dem Umbau.

Mit grossem Interesse lese ich jeweils casanostra. Das letzte Titelblatt machte mich aber betroffen, weil der vorgestellte Umbau als Vorbild dargestellt wird. Mei-

nes Erachtens ist dies – rein ästhetisch – ein perfektes Gegenbeispiel: Sonnenkollektoren asymmetrisch angebracht, alte Fensterbuchten mit Verglasung ohne Sprossen, neue Fenster (im Tenn) ohne strukturierende Sprossen.

Blättert man in älteren casanostras, scheint die Sensibilität für die strukturierende Funktion der Fenster durchgehend zu fehlen. Meist starren uns grosse Fensterflächen entgegen, die in keiner Relation zur bestehenden und neuen, oft zierlichen Architektur stehen. Im Falle von Bertschikon scheint mir das umso krasser, als die Fensterreihe im Erdgeschoss meines Wissens ein prägendes und besonders reizvolles Merkmal von Ostschweizer Häusern ist. Wieso konnte es nicht in seiner Integrität erhalten werden?

Irène Minder-Jeanerret,  
Traductrice dipl. ETI; musicologue, Liebefeld

### Schreiben Sie uns

Wir freuen uns über Feedback zu Beiträgen im casanostra (die Redaktion behält sich Auswahl und Kürzungen vor).

Per Post oder Mail an: Redaktion casanostra, Marion Elmer, Josefstrasse 92, 8005 Zürich, [casanostra@hausverein.ch](mailto:casanostra@hausverein.ch).

### Sehr geehrte Frau Minder-Jeanerret

Die Frage ist: Wollen wir alte Bauernhäuser zerfallen lassen, oder sollen sie für moderne Wohnansprüche tauglich gemacht werden? Dazu gehören etwa Sonnenkollektoren, die meines Erachtens keineswegs asymmetrisch angebracht sind. Die gefundene Lösung in Benklen ist pragmatisch – und nicht schlecht ausgefallen. Vergleicht man alte Fotos, etwa Süd- und Westfassade, ist die heutige Lösung klar besser – auch ohne Fenstersprossen. S.H.

## Verkaufen Ihr Haus

www.wintsch-arch.ch  
Erfahrung aus 210 verkauften Immobilien

Ihre Ansprechpartner:

Region Winterthur:

**Sepp Cescato**  
Baufachmann  
8542 Wiesendangen  
**076 570 60 44**



Region Basel:

**Bernhard Bütschli**  
Bauleiter  
4153 Reinach BL  
**079-446 08 47**



Region Zürich/Aargau:

**Ueli Wintsch**  
Architekt HTL  
Immobilienverkäufer svit  
Immobilien schätzer SIV  
5330 Bad Zurzach



**079 410 16 89**  
uw@wintsch-arch.ch

Honorar nur  
bei Erfolg!

## MARKT

ENGEL & PARTNER

### Liegenschaften intelligent bewerten

Foto: zgg



Ich bürgere für eine marktrelevante Bewertung Ihrer Liegenschaft.

HELVETIC ENERGY

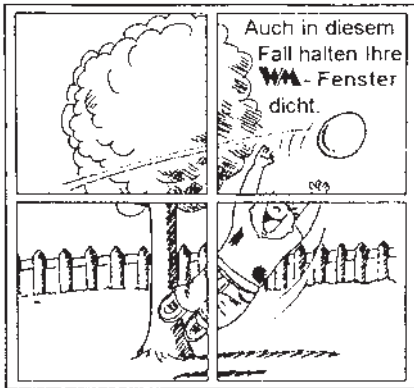
### Erste Kompakt-Solaranlage der Energieeffizienzklasse A

Foto: zgg



Helvetic Energy liefert mit der Solaranlage Sunrise® Eco Schweizer Qualität der A-Klasse.

## Winterthurer Markenfenster halten dicht.



**WM - Fensterbau Müller AG**  
Schreiner- u. Glaserei  
Schlachthofstrasse 6, 8406 Winterthur, 052 265 10 60

Wir sind eine kleine, flexible Firma für Immobilienbewertung und Beratung. Durch die Lage in Zürich kennen wir dieses Marktgebiet – es erstreckt sich bis in den Aargau und nach Zug – besonders gut.

Ich bin diplomierter Architekt ETH und Immobilienökonom. Durch die breite Ausbildung und eine lange Erfahrung erhalten Sie Bewertungen, die nachvollziehbar sind und genaue Marktwerte ergeben. Sie bilden die aktuell herrschenden Verhältnisse an den jeweiligen Märkten wie Eigentumswohnungen oder Mehrfamilienhäuser ab. Bei jeder Bewertung schätzen wir immer zwei dazu besonders geeignete Werte, zum Beispiel den Realwert und einen Vergleichswert. Daraus ergibt sich der Marktwert. Er wird dadurch überzeugender und plausibler. Beim Bewerten müssen natürlich viele Grössen geschätzt und Werte angenommen werden: Im Bewertungsbericht werden sie alle klar und nachvollziehbar dargestellt. Für Erbengemeinschaften ist es speziell wichtig, eine ausgewogene, neutrale Bewertung mit überprüfbareren Daten zu erhalten.

Es muss natürlich nicht beim Bewerten bleiben. Nach Bedarf und Ihren Wünschen beraten wir Sie weiter: Was soll baulich geschehen? Kann das Haus erweitert werden? Soll Stockwerkeigentum begründet werden – oder ist die optimale Strategie der Verkauf? Für diese offenen Fragen finden wir zusammen mit Ihnen die richtige Antwort. Bei einem Verkauf setze ich mich besonders ein, den besten Käufer für Ihr Haus zu finden. Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch.

Engel & Partner  
Birchstrasse 185, Postfach, 8050 Zürich,  
Tel. 044 312 76 80, engelpartner@bluewin.ch

Helvetic Energy, vormals Conergy GmbH, führt die Erfolgsgeschichte der Conergy GmbH als innovativer Hersteller und Anbieter von Solaranlagen in der Schweiz weiter. Dabei verbindet das Unternehmen Tradition und Kundennähe mit Innovation und Qualität. Als Entwickler und Hersteller von Solaranlagen für Warmwasser, Heizung und Strom bietet Helvetic Energy ein umfassendes Produktsortiment und Komplettlösungen aus einer Hand.

Die neueste Entwicklung von Helvetic Energy ist die erste Kompakt-Solaranlage der Energieeffizienzklasse A für das Einfamilienhaus. Helvetic Energy hat ein System entwickelt, das 90 Prozent weniger Energie verbraucht als herkömmliche Anlagen. Sunrise Eco liefert täglich Warmwasser und das bei extrem niedrigem Energiebedarf der energieeffizienten Solarpumpe. Der jährliche Strombedarf kostet etwa so viel wie eine Tasse Kaffee.

Denn durch modernste Technik gewinnt Sunrise Eco selbst bei schwacher Sonneneinstrahlung Energie. So erzielt sie erheblich längere Laufzeiten und höhere Erträge als herkömmliche Anlagen. Zudem produziert Sunrise Eco nur so viel Wärme wie tatsächlich gewünscht. Es besteht keine Gefahr der Überhitzung: Dank BackBox-System schaltet sich die Kompakt-Solaranlage bei Erreichen der gewünschten Boilertemperatur ab und die Kollektoren entleeren sich. Eine Überhitzung ist somit ausgeschlossen und alle Komponenten der Anlage werden geschont.

Helvetic Energy, Winterthurerstrasse,  
8247 Flurlingen, Tel. 052 647 46 70,  
info@helvetic-energy.ch, www.helvetic-energy.ch

Natürlich bauen  
& gesund wohnen

**MARCO RAMAIOLI**  
Baubiologische Architekturberatung  
für Architekten, Bauherren und Bewohner

4514 Lommiswil SO  
032 641 07 27 / 078 891 97 90  
www.ramaioli.ch



## Hypothekarischer Referenzzinssatz

**Seit seiner Einführung frage ich mich, was eigentlich der hypothekarische Referenzzinssatz ist und wie er zustande kommt? R. L. in A.**

\_\_Seit dem 10. September 2008 gelten für die Mietzinsgestaltung nicht mehr die kantonalen Hypothekarzinssätze. Sie wurden von einem schweizweit gültigen Referenzzinssatz abgelöst. Dies ist eine Folge der am 1. Januar 2008 in Kraft getretenen Änderung der Verordnung über die Miete und Pacht von Wohn- und Geschäftsräumen (VMWG).



**Richtig vermieten**, Broschüre, 40 Seiten, Fr. 13.–/16.– (Mitglieder/Nichtmitglieder)  
Bestellen: Tel. 031 311 50 55 oder [www.hausverein.ch/publikationen](http://www.hausverein.ch/publikationen)

Der Referenzzinssatz gelangt überall dort zur Anwendung, wo bis September 2008 die kantonalen Hypothekarzinssätze massgebend waren, etwa bei Mietzinsveränderungen. Der Referenzzinssatz ist ein Durchschnittszinssatz.

Die Datenerhebung erfolgt durch das Bundesamt für Wohnungswesen; die anschliessende Berechnung des Durchschnittszinssatzes nimmt die Schweizerische Nationalbank vor. Alle Banken, deren inländische Hypothekarforderungen den Betrag von 300 Millionen Franken übersteigen, müssen dem Bundesamt für Wohnungswesen den bilanzierten Betrag an Hypothekarforderungen vierteljährlich melden, und zwar nach Zinssätzen gegliedert. Aufgrund dieser Daten wird jedes Quartal der Durchschnittszinssatz erhoben. Die Publikation des Referenzzinssatzes erfolgt in Viertelprozenten.

Ein neuer Referenzzinssatz ergibt sich, sobald sich der Durchschnittssatz um 0,25 Prozentpunkte verändert hat. Er wird vierteljährlich vom Bundesamt für Wohnungswesen bekannt gegeben – und in den Medien und im Internet unter [www.referenzzinssatz.admin.ch](http://www.referenzzinssatz.admin.ch) veröffentlicht.

Der Referenzzinssatz hat bereits am ersten Tag nach seiner Veröffentlichung Gültigkeit. Der aktuelle Satz von 2,75 Prozent gilt seit dem 2. Dezember 2010 (die durchschnittliche Verzinsung per 2. März 2011 betrug 2,59 Prozent).

Wir Beraterinnen und Berater vom Hausverein stehen unseren Mitgliedern zur Verfügung, wenn Erhöhungen oder Senkungen des Referenzzinssatzes die Überprüfung oder Änderung von Mietverträgen erforderlich machen. Was die Entwicklung des Referenzzinssatzes betrifft – da sind wir genau so gespannt wie unsere Leserinnen und Leser.\_\_

Text\_Helen Neef, Beraterteam HV Zürich,  
Neef Berke Immobilien, [www.immobilien-nb.ch](http://www.immobilien-nb.ch)

### Referenzzinssatz

Der Referenzzinssatz bleibt auch nach dem 2. Juni 2011 unverändert bei **2,75 Prozent**. Weitere Infos unter [www.hausverein.ch/referenzzinssatz](http://www.hausverein.ch/referenzzinssatz).

## Mehrfamilienhaus: Eine sinnvolle Geldanlage?

**Ich bin 59-jährig und beabsichtige den Kauf eines kleinen Mehrfamilienhauses – als Geldanlage und Altersvorsorge. Worauf ist zu achten? J.M. in W.**

\_\_Die Nachfrage nach Mehrfamilienhäusern ist in den letzten Jahren aussergewöhnlich stark gestiegen. Grund dafür sind vor allem die tiefen Zinsen: Immobilien als Geldanlage sind angesichts der regelmässigen Mieterträge interessant und bringen oftmals bessere Renditen als dies in den letzten Jahren mit Obligationen möglich war.

Auch die schlechten Ergebnisse bei Aktien nehmen viele Privatanleger zum Anlass, ihr Glück mit Mehrfamilienhäusern zu versuchen. Kleine Wohnhäuser mit drei bis vier Wohnungen sind zum

Teil schon für 500 000 bis 1,5 Millionen Franken zu erwerben. Der Kaufpreis hängt stark von der Lage und dem Zustand des Hauses ab.

Die enorme Nachfrage hat allerdings die Preise für Mehrfamilienhäuser in die Höhe getrieben. Wer einen zu hohen Preis zahlt, nimmt eine Rendite in Kauf, die die Kosten kaum deckt und den Privatanleger auch nicht für die eingegangenen Risiken entschädigt. Wer sich verspekuliert, riskiert, das investierte Geld zu verlieren.

Ich stelle heute fest, dass bei manchen Transaktionen das Verhältnis von Kaufpreis und Jahresmieterträgen nur ein bis zwei Prozent beträgt. Richtig gerechnet, müsste die «Bruttorendite» höher liegen und wie folgt kalkuliert sein:

risikoloser Zins von rund zwei Prozent als Ausgangslage, zuzüglich Kosten für Unterhalt, Nebenkosten, Erneuerung sowie allfällige Risikozuschläge (beispielsweise wegen der Lage oder weil das investierte Geld nicht liquid ist).

Banken und Finanzfachleute empfehlen Kaufpreise, die einer Bruttorendite von sechs bis sieben Prozent entsprechen. Doch weil der Markt ausgetrocknet ist, werden nach wie vor Phantasiepreise bezahlt. Nicht nur in Genf oder Zürich, sondern vermehrt auch im Emmental oder im Toggenburg.

Vor einem Kauf sollten Sie sich von einem Immobilienfachmann oder Ihrer Bank beraten lassen. Ist das Angebot zu teuer, lassen Sie besser die Finger davon.\_\_

Text\_Jürg Zulliger, Fachjournalist

## Bezugsquellen-Verzeichnis

### Antirutsch

**Lengen & Partner AG, Heritage Antirutsch**  
Bodenstrasse 21, 6062 Wilen  
Tel. 041 660 86 60, [www.antislip.ch](http://www.antislip.ch)

### Architektur

**A. Zwicky Planung, 8405 Winterthur**  
Altbauvermessung, CAD Planung  
Tel. 052 534 93 05 / 076 386 12 29  
[www.azwickyplanung.ch](http://www.azwickyplanung.ch), [azplanung@hispeed.ch](mailto:azplanung@hispeed.ch)

**Bänninger + Partner Architekten**  
Tel. 052 233 21 21, [www.baenningerpartner.ch](http://www.baenningerpartner.ch)

**manus bau und schreiner**  
3008 bern, güterstrasse 51, tel. 031 381 10 28  
[manus@manusbern.ch](mailto:manus@manusbern.ch), [www.manusbern.ch](http://www.manusbern.ch)

**atelier arba architekten+planer**  
Gerbergasse 23, 3011 Bern, Tel. 031 311 11 88

**architektur atelier adrian christen**  
energieeffizient & gesund bauen & wohnen,  
bälliz 64, 3600 thun, tel. 033 221 50 27  
[info@architektur-aac.ch](mailto:info@architektur-aac.ch), [www.architektur-aac.ch](http://www.architektur-aac.ch)

**Ruedi Berchtold, 7014 Trin**  
Tel. 081 635 14 07, [www.berchtold-architektur.ch](http://www.berchtold-architektur.ch)

**Jost Wächter Architekt/Gestalter**  
8044 Gockhausen, Tel. 044 820 22 63

**M. Graf, dipl. Architekt FH SIA STV**  
Architektur + Baurealisation  
Wasserstrasse 16, 8032 Zürich, Tel. 044 381 73 53  
[m.graf@atelier-graf.ch](mailto:m.graf@atelier-graf.ch), [www.atelier-graf.ch](http://www.atelier-graf.ch)

**Ulrich Schlegel, dipl. Arch. ETH/SIA**  
8050 Zürich, Tel. 044 310 85 44  
[www.schlegelarchitekten.ch](http://www.schlegelarchitekten.ch)

### Architekt-Baubiologie

H. J. Heuberger, 3046 Wahlendorf, Tel. 031 829 22 33  
[info@hjh-biobau.ch](mailto:info@hjh-biobau.ch)

**bauladen** für architektur, innenarchitektur und  
lichtdesign, egelgasse 67, 3006 bern  
tel. 031 368 12 40, [www.bauladen.ch](http://www.bauladen.ch)

**Architektur Atelier Christoph Zihlmann**  
Dipl. Arch. ETH SIA, Geibelstrasse 5  
8037 Zürich, Tel. 044 440 73 73, [www.ateliercz.ch](http://www.ateliercz.ch)

**Stöckli Grenacher Schäubli**  
Architektur Innenausbau Design, Wasserstrasse 16,  
8032 Zürich, Tel. 044 389 85 85, [www.stoegresch.ch](http://www.stoegresch.ch)

**Architekturbüro Schneider-Hoppe**  
Jonas Furrerstrasse 122, 8400 Winterthur  
Tel. 052 222 90 94, [www.schneider-hoppe.ch](http://www.schneider-hoppe.ch)

**www.archinatura.ch, Paul Nijman**  
Architektur im Einklang mit der Natur  
6207 Nottwil LU, Tel. 041 937 19 18

**DEGEN HETTENBACH MÜLLER**  
Architekturbüro für ökologisches Bauen  
und Lehm, Hinterweg 14, 4106 Therwil  
Tel. 061 721 88 81, [www.dhmar.ch](http://www.dhmar.ch)

### Asbest

**Asbest Materialanalysen, www.aatest.ch**  
Aatest Romer GmbH, 5600 Lenzburg  
Tel. 062 891 33 49, [romer@aatest.ch](mailto:romer@aatest.ch)

### Aufräumen im Büro + Privat

#### Ich räume für Sie auf.

Und Ihnen bleibt wieder mehr Zeit fürs Wesentliche.  
[www.BueroProjekt.ch](http://www.BueroProjekt.ch)

### Ausbildung

**Baubiologie/Bauökologie**  
Kurse Sa oder Fr – Beginn jederzeit möglich  
[www.bildungsstellebaubio.ch](http://www.bildungsstellebaubio.ch)

### Baubiologie

**www.BauBioAnalysen.ch** für Objektbetreuung  
Ganzheitliche Messungen, Analysen und Beratungen  
Elektrosmog, Chemie, Partikel, Magnetfelder,  
Schimmelpilz. Kompetente Auskunft,  
Tel. 044 767 11 61, G. Huwiler

**Jost Wächter Architekt/Gestalter**  
8044 Gockhausen, Tel. 044 820 22 63

**baubiologische beratung**  
[peterwenig@bluewin.ch](mailto:peterwenig@bluewin.ch), architekt sia baubiologie sib  
bachstrasse 10, 9100 herisau, Tel. 071 352 82 82

### Baumarkt

**REBAU Markt** 9000 St.Gallen  
Zürcherstrasse 45, Tel. 071 220 13 10  
[www.rebau-markt.ch](http://www.rebau-markt.ch)

### Baustoffe

**Stroba Naturbaustoffe**  
Winterthurerstrasse 21, 8310 Kempthal  
[www.stroba.ch](http://www.stroba.ch), Tel. 052 345 10 10

**BBZ AG, Baustoffe und Technologie**  
St. Urbanstrasse 34, 4902 Langenthal  
Tel. 062 922 47 20, [www.bbzag.ch](http://www.bbzag.ch)

**CARBOMETUM GmbH**  
Eggweg 138, 4497 Rünenberg, Zusatzstoffe  
zur baubiologischen Harmonisierung von Beton,  
Tel. 061 981 42 78, [www.carbometum.ch](http://www.carbometum.ch)

**HAGA AG Naturbaustoffe**  
Hübelweg 1, 5102 Ruppenswil, Tel. 062 889 18 18,  
[info@haganatur.ch](mailto:info@haganatur.ch), [www.naturbaustoffe.ch](http://www.naturbaustoffe.ch)

### Baustoffe/Holzbehandlung

**ecovos ag ökologisch bauen + wohnen**  
Löchligutweg 11, 3048 Bern-Worblaufen  
Tel. 031 381 77 70, Fax 031 382 77 72  
[info@ecovos.ch](mailto:info@ecovos.ch), [www.ecovos.ch](http://www.ecovos.ch)

### Bauteile

**Bauteilladen**  
Arbergstrasse 11, 8405 Winterthur  
Tel. 052 238 27 00, Fax 052 238 27 01,  
[www.bauteilclick.ch](http://www.bauteilclick.ch), [info@bauteilladen.ch](mailto:info@bauteilladen.ch)

### Beratung

**Heizung nachhaltig optimieren/sanieren**  
Senior-Energieberater + Architekt begutachtet  
Wärme-Verteilung, Wohnklima, Bauschäden.  
Vorschläge für Erweiterungen (Solar), Spartipps.  
Tel. 044 371 99 27 für Nordschweiz,  
[www.christoph-leuppi.cabanova.de](http://www.christoph-leuppi.cabanova.de)

**Planung – Koordination – Bauleitung – Ausführung**  
für ökologische Umbauten, Renovationen, Neu-  
bauten. Vinzenz Jud, Die natürliche Bau- und Wohn-  
welt, Grabacker 21, 8722 Kaltbrunn, Tel. 055 283 27 23,  
Fax 056 283 27 53, [www.holzweg.ch](http://www.holzweg.ch), [info@holzweg.ch](mailto:info@holzweg.ch)

**www.wohngesundebauen.ch**  
Baubiologisch beraten, planen und bauen  
Altbau, Lehm, Neubau, Innenausbau,  
Holz-Lehm-Systemhäuser, Hänni & Hänni GmbH  
8514 Amlikon-Bissegg, Tel. 079 594 45 67

### Biogarten

**Andermatt Biogarten AG**  
6146 Grossdietwil, Tel. 062 917 50 00  
[www.biogarten.ch](http://www.biogarten.ch) mit Online-Shop

### Druckerei

Ihr Spezialist für Geschäftsdrucksachen,  
Prospekte, Hauszeitungen, Poster usw.  
**ROPRESS**, Baslerstrasse 106, PF, 8048 Zürich,  
Tel. 043 311 15 15, [www.ropress.ch](http://www.ropress.ch), [info@ropress.ch](mailto:info@ropress.ch)

### Elektrosmog

**www.BauBioAnalysen.ch** für Beratung, Mobilfunk,  
NIS, Magnetfelder, [www.info-elektrosmog.ch](http://www.info-elektrosmog.ch)  
Messungen, Analysen, Abschirmungen und Bera-  
tungen. Kompetente Auskunft, Tel. 044 767 11 61,  
G. Huwiler

«Wohlfühltelefon» dank strahlungsfreiem  
Stand-by-Betrieb EP: Bossart, 5642 Mühlau  
Tel. 056 668 11 67, [www.bossart-funk.ch](http://www.bossart-funk.ch)

**www.bio-wetta.ch**  
Elektro Wettach – Hinter Rietwies – 8810 Horgen  
Tel. 044 725 32 85  
Reduzierter Elektrosmog = bessere Gesundheit

### Energie

**Lehner Energietechnik, 9467 Frösens**  
Energieberatung, Thermografie, Baubiologische  
Messtechnik, Tina 4, Tel. 081 757 27 32,  
[www.energie-lehner.ch](http://www.energie-lehner.ch)

### Energieberatung

**Hässig Sustech GmbH**, 8610 Uster  
Energieberatung, W'gslüftung, Messungen, Exper-  
tisen, MINERGIE-Standards, Gebäudeenergieausweise  
Ingenieurbüro für nachhaltige Gebäudetechnik  
und Planung – Tel. 044 940 74 15 – [www.sustech.ch](http://www.sustech.ch)

**Lindenberg Energie GmbH**  
Oberebersol 16, 6276 Hohenrain,  
Tel. 041 910 41 42, [www.energie-laden.ch](http://www.energie-laden.ch)  
[franz.ulrich@lindenberg-energie.ch](mailto:franz.ulrich@lindenberg-energie.ch)

**Umweltberater** und zertifizierter GEAK-Experte  
Franz Portmann-Imhof, dipl.Ing. FH/STV  
Kappelerweg 32, 8570 Weinfelden TG  
Tel. 071 622 23 16, [f-portmann@sunrise.ch](mailto:f-portmann@sunrise.ch)

### Erneuerbare Energie

**Heizplan AG**, Wärmepumpen, Photovoltaik,  
Solaranlagen im Synergiepark, Karmaad 38,  
9473 Gams, Tel. 081 750 34 50, [www.heizplan.ch](http://www.heizplan.ch)

### Feng Shui

**Karin Weissenberger Immobilien**  
Dipl. Feng Shui-Beraterin, Tobelstrasse 3a  
8127 Forch, Tel. 044 980 66 67  
[weissenbergerimmo@bluewin.ch](mailto:weissenbergerimmo@bluewin.ch)

**HÜSLER & FREI RÄUME AG**  
Raumkonzepte für Gesundheit, Vitalität und Erfolg  
IAF Institut für angewandtes Feng Shui  
Hüsler Nest – Vital Office, Mühlenplatz 3,4  
6004 Luzern, Tel. 041 494 08 88  
[www.freiraume.ch](http://www.freiraume.ch), [info@freiraume.ch](mailto:info@freiraume.ch)

### Fenster

**WM-Fensterbau Müller AG**  
Schlachthofstrasse 6, 8406 Winterthur,  
Tel. 052 265 10 60

**Fenster mit integriertem Rollladen,  
für Passivhaus: Haustüren und Fenster**  
Jud Vinzenz GmbH, Massivholzmöbelschreinerei,  
Grabackerstr. 21, 8722 Kaltbrunn, Tel. 055 283 27 23,  
Fax 055 283 27 53, [www.holzweg.ch](http://www.holzweg.ch), [info@holzweg.ch](mailto:info@holzweg.ch)

(FORTSETZUNG AUF SEITE 20)


## Ein Prämienvergleich in den nächsten Wochen lohnt sich

Der Hausverein bietet seinen Mitgliedern über den Partner fairsicherungsberatung attraktive Versicherungsleistungen an: Hausrat und Privathaftpflicht, die neben den üblichen Versicherungsleistungen auch Glasbruch von Gebäudewänden und an Mobiliar versichern, sowie die Gebäudewasserversicherung.

Dank eines Kollektivvertrages können Sie unter Umständen einige Hundert Franken an Jahresprämien sparen. Ein Prämienvergleich in den nächsten Wochen lohnt sich, da viele Policen per Jahresende ablaufen und drei Monate vorher, also bis Ende September, gekündigt werden müssen.

**Weitere Infos** inklusive Talon zum Einholen einer Offerte unter [www.hausverein.ch/versicherungen](http://www.hausverein.ch/versicherungen).

**Für Fragen** wenden Sie sich an unseren Partner: Tel. 031 378 10 10, [fair@fairsicherung.ch](mailto:fair@fairsicherung.ch), [www.fairsicherung.ch](http://www.fairsicherung.ch).

 fairsicherungsberatung®

## Spezialangebot für die casanostra-Leserschaft: 25% Rabatt + portofreie Lieferung

Wir verbrauchen im Alltag viel Warmwasser, das meistens noch mit Öl, Strom oder Gas aufgeheizt wird. Wie viel Warmwasser aus dem Hahn strömt, ist also klimarelevant. Bei einem vierköpfigen Haushalt kann der Wasserverbrauch dank Wasserspardüsen um etwa 70 000 Liter pro Jahr reduziert werden. Damit werden etwa 400 Kilogramm CO<sub>2</sub> gespart.

### AquaClic-Produkte mit Rabatt. Ich bestelle:



#### \_\_\_ Stk. AquaClic Pack Trio Raindrops

Eine Duschbrause und zwei AquaClics für den Wasserhahn

CHF **69.-**



#### \_\_\_ Stk. AquaClic Duo Raindrops

Zwei AquaClics für den Wasserhahn

CHF **44.-**



#### \_\_\_ Stk. AquaClic Trio Allegro

Eine verchromte Duschbrause und zwei Edelstahl-AquaClics

CHF **79.-**



#### \_\_\_ Stk. AquaClic Duo Allegro

Zwei Edelstahl-AquaClics

CHF **49.-**

|         |              |
|---------|--------------|
| Name    | Vorname      |
| Adresse | PLZ/Ort      |
| Telefon | Unterschrift |

Bitte ausschneiden und senden an: Hausverein Schweiz, Postfach 6515, 3001 Bern.

Weitere Informationen und die komplette Bestellliste finden Sie auch unter: [www.hausverein.ch/wassersparen](http://www.hausverein.ch/wassersparen)

## Bezugsquellen-Verzeichnis (FORTSETZUNG VON SEITE 18)

### Finanzierungen

**Alternative Bank Schweiz AG**  
Amthausquai 21, Postfach, 4601 Olten  
Tel. 062 206 16 16, [www.abs.ch](http://www.abs.ch), [contact@abs.ch](mailto:contact@abs.ch)

### Grafik

**Clerici Partner AG**  
Visuelle Gestaltung und Mediendesign  
Münstergasse 18a, 8001 Zürich, Tel. 044 252 97 79  
[www.clerici-partner.ch/mail@clerici-partner.ch](http://www.clerici-partner.ch/mail@clerici-partner.ch)

### Heizleisten

**Invent AG**, Weierstrasse 8,  
8175 Schüpfheim b. Windlach, Tel. 044 856 16 68  
[info@inventag.ch](mailto:info@inventag.ch), [www.heizleiste.ch](http://www.heizleiste.ch)  
Heizleisten für wasserbasierende Wärmeverteilung

### Holz

**ruwa holzbau**, Dalvazza, 7240 Küblis,  
Tel. 081 332 11 80, [info@ruwa.ch](mailto:info@ruwa.ch), [www.ruwa.ch](http://www.ruwa.ch)

### Holzbausysteme

**Pius Schuler AG** und **AG für Holzbauplanung**  
Nachhaltig bauen mit dem Schuler Holzbausystem,  
Kronenstrasse 12, 6418 Rothenthurm  
Tel. 041 839 80 80, [www.pius-schuler.ch](http://www.pius-schuler.ch)

### Holzheizkessel

**Jenni Energietechnik AG**, 3414 Oberburg  
Ihr Fachpartner für vollautomatische Pellets- und  
Hackgutheizungen, Stückholzheizungen und  
Schwedenöfen. Tel. 034 420 30 00, [www.jenni.ch](http://www.jenni.ch)

### Immobilien

**Karin Weissenberger Immobilien**  
8127 Forch, Tel. 044 980 66 67,  
[weissenbergerimmo@bluewin.ch](mailto:weissenbergerimmo@bluewin.ch)

**www.casaconsult.ch**  
R. Fankhauser & L. Theiler,  
Das andere Immobilienbüro, Tel. 031 312 95 14

**HECHT & MEILI TREUHAND AG**  
Delsbergerallee 74, 4053 Basel  
Tel. 061 338 88 50, [htm@htm-basel.ch](mailto:htm@htm-basel.ch)

**Ueli Wintsch, dipl. Arch. HTL, Schätzer SIB**  
5330 Bad Zurzach, 079 410 16 89  
[www.wintsch-arch.ch](http://www.wintsch-arch.ch)

**Haus oder Eigentumswohnung?**  
«Querverweise» erstellt eine Second Opinion.  
[info@querverweise.ch](mailto:info@querverweise.ch), [www.querverweise.ch](http://www.querverweise.ch)  
Tel. 078 660 53 09

**ManagImmos**  
Leidenschaft für Wohnkultur, 3063 Ittigen/Bern  
Tel. 031 922 4000, [www.managimmos.ch](http://www.managimmos.ch)  
[immobilien@managimmos.ch](mailto:immobilien@managimmos.ch)

**immo@weisz.biz**, immobilien beratung,  
eduard weisz, sumatrastrasse 28, 8006 zürich  
tel. 043 343 11 01, fax 043 343 11 04  
[www.immoprojekte.ch](http://www.immoprojekte.ch)

### Innenausbau

**manus** bau und schreinerei  
3008 bern, güterstrasse 51, tel 031 381 10 28  
[manus@manusbern.ch](mailto:manus@manusbern.ch), [www.manusbern.ch](http://www.manusbern.ch)

**ruwa holzbau**, Dalvazza, 7240 Küblis,  
Tel. 081 332 11 80, [info@ruwa.ch](mailto:info@ruwa.ch), [www.ruwa.ch](http://www.ruwa.ch)

### Insektenschutz

**OEKO-TEC AG**  
Heissluftverfahren gegen Holzschädlinge  
Meisenweg 10, 3652 Hilterfingen, Tel. 033 243 34 18

### Küchen

**manus** bau und schreinerei  
3008 bern, güterstrasse 51, tel 031 381 10 28  
[manus@manusbern.ch](mailto:manus@manusbern.ch), [www.manusbern.ch](http://www.manusbern.ch)

**Amarena AG, FSC-zertifizierte Schreinerei**  
Ausstellung: Wichelackerstrasse 15a,  
3144 Gassel, Tel. 031 904 04 00,  
Fax 031 904 04 01, [info@amarena-ag.ch](mailto:info@amarena-ag.ch)

**Küchen- und Badmöbel in Massivholz**  
Jud Vinzenz GmbH, Massivholzmöbelschreinerei,  
Grabackerstrasse 21, 8722 Kaltbrunn  
Tel. 055 283 27 23, Fax 055 283 27 53  
[www.holzweg.ch](http://www.holzweg.ch), [info@holzweg.ch](mailto:info@holzweg.ch)

**ruwa holzbau**, Dalvazza, 7240 Küblis,  
Tel. 081 332 11 80, [info@ruwa.ch](mailto:info@ruwa.ch), [www.ruwa.ch](http://www.ruwa.ch)

### Kundenmaurer

**Varium Bau AG**  
Dammweg 41, 3013 Bern, Tel. 031 333 07 07  
[mail@variumbau.ch](mailto:mail@variumbau.ch), [www.variumbau.ch](http://www.variumbau.ch)  
Kundenmaurerarbeiten, Platten- und  
Terrazzoarbeiten, Baumeisterarbeiten

### Lehmbau

**www.wohngesund-bauen.ch**  
Lehmbau für den Alt- und Neubau  
Lehmbaufachbetrieb DVL, Hänni & Hänni GmbH  
8514 Amlikon-Bissegg, Tel. 079 594 45 67

### Liegenschaften

**www.casaconsult.ch**  
R. Fankhauser & L. Theiler  
Das andere Immobilienbüro, Tel. 031 312 95 14

**Hansueli Fülleemann**  
8408 Winterthur, Tel. 052 222 09 43

**HECHT & MEILI TREUHAND AG**  
Delsbergerallee 74, 4053 Basel  
Tel. 061 338 88 50, [htm@htm-basel.ch](mailto:htm@htm-basel.ch)

### Malerei

**Bio-Malerei P. Singeisen**  
3400 Burgdorf, Tel. 078 633 50 16, [www.singeisen.ch](http://www.singeisen.ch)

**Malart Inh. Achill Herzig**  
8620 Wetzikon, Tel. 043 488 08 98

**Marco Pestoni**  
3152 Mamishaus, Tel. 031 731 32 53

**Malerin Lisa Rotach Naturfarben und Verputz-**  
**arbeiten**, Schwendstrasse 7, 9410 Heiden  
Tel. + Fax 071 891 74 36, [www.malerinlisarotach.ch](http://www.malerinlisarotach.ch)

**Hofer Malerei-Gipserei AG**  
3324 Hindelbank, Tel. 034 411 23 46  
[www.hofer-malerei.ch](http://www.hofer-malerei.ch)

**Malerei Gipserei Natürlich Reutegger**  
Lehm- und Kalkputze, Weinkeller-Gewölbe,  
Naturfarben, Ökofarben und Gestaltungen.  
Tel. 071 931 61 31, 9533 Kirchberg

### Mediation

**www.mediation-im-bauwesen.ch**

### Minergie

**Bänninger + Partner Architekten**  
Tel. 052 233 21 21, [www.baenningerpartner.ch](http://www.baenningerpartner.ch)

### Raumluft/Feinstaub

**www.BauBioAnalysen.ch** für Objektbetreuung  
Ganzheitliche Messungen, Analysen und Beratungen  
Elektrosmog, Chemie, Partikel, Magnetfelder.  
Kompetente Auskunft, Tel. 044 767 11 61, G. Huwiler

### Regenwassernutzung

**HOLINGER SOLAR AG**  
Wattwerkstrasse 1, 4416 Bubendorf  
Tel. 061 936 90 90, [www.holinger-solar.ch](http://www.holinger-solar.ch)

### Rollladen

**Rollladen aus Massivholz**  
**Rollladen aus Massivholz für innen und aussen**  
Jud Vinzenz GmbH, Massivholzmöbelschreinerei  
Grabackerstrasse 21, 8722 Kaltbrunn  
Tel. 055 283 27 23, Fax 055 283 27 53  
[www.holzweg.ch](http://www.holzweg.ch), [info@holzweg.ch](mailto:info@holzweg.ch)

### Schätzungen

**HECHT & MEILI TREUHAND AG**  
Delsbergerallee 74, 4053 Basel  
Tel. 061 338 88 50, [htm@htm-basel.ch](mailto:htm@htm-basel.ch)

**ENGEL & PARTNER** Immobilien- und Bauberatung  
Birchstrasse 185, 8050 Zürich, Tel. 044 312 76 80  
[engelpartner@bluewin.ch](mailto:engelpartner@bluewin.ch)

**Immo Traeum AG**, Anna K. Jehli, Strandweg 17  
8807 Freienbach, Tel. 044 687 71 34  
[info@immo-traeum.li](mailto:info@immo-traeum.li), [www.immo-traeum.li](http://www.immo-traeum.li)

**Wintsch & Wintsch** neue Adresse:  
5330 Bad Zurzach – 8542 Wiesendangen  
Tel. 079 410 16 89, [www.wintsch-arch.ch](http://www.wintsch-arch.ch)

### Schimmelpilz

**www.schimmelpilze.ch**  
**www.BauBioAnalysen.ch**  
Untersuchungen, Analysen und Gutachten,  
Tel. 044 767 11 61, Fachmännische Sanierungs-  
betreuung durch: BauBioAnalysen GmbH,  
G. Huwiler, Dipl. Bauführer & Baubiologe

**Varium Bau AG**  
Dammweg 41, 3013 Bern, Tel. 031 333 07 07,  
[mail@variumbau.ch](mailto:mail@variumbau.ch), [www.variumbau.ch](http://www.variumbau.ch)  
Beratung, Sporenbindung, fachgerechtes Entfernen  
von Schimmelpilzkulturen, nachhaltige Langzeit-  
prävention

### Schreinerei

Massivholzmöbel, Küchen, Schränke, Türen,  
Böden, Terrassen, Innenausbau, Umbau.  
**mais en bois! Schreiner AG**, Bernstrasse 15,  
3262 Suberg, Tel. 032 389 27 73, Fax 74  
[www.maisenbois.ch](http://www.maisenbois.ch), [schreiner@mainenbois.ch](mailto:schreiner@mainenbois.ch)

### Solarenergie

**Jenni Energietechnik AG**, 3414 Oberburg  
Heizen und duschen mit Sonnenenergie.  
Ihr Spezialist für solare Bauprojekte  
Tel. 034 420 30 00, [www.jenni.ch](http://www.jenni.ch)

**alsol ag alternative energiesysteme**  
qualitäts-solarstromanlagen  
Bahnhofstrasse 43, 8500 Frauenfeld  
Tel. 052 723 00 40, [www.alsol.ch](http://www.alsol.ch)

(FORTSETZUNG AUF SEITE 22)

# KURSE UND VERANSTALTUNGEN



WERKBESICHTIGUNG UFFER HOUSE SAVOGNIN

## Systemholzbau, auch für Altbauten

Der Hausverein lädt ein zu einer Besichtigung der Werkhalle der Firma Uffer House in Savognin. In der computergesteuerten Werkhalle werden Bauteile im Holzsystembau industriell und massgeschneidert gefertigt. Mit einem Vortrag von James Cristallo zu energieeffizientem Bauen und Altbausanierung.

### Informationen zur Veranstaltung

|                     |   |
|---------------------|---|
| <b>Savognin</b>     | Samstag, 2. Juli 2011,<br>10 bis 13 Uhr                   |
| <b>Treffpunkt</b>   | Haupteingang Uffer House,<br>Veia Padnal 1, 7460 Savognin |
| <b>Kosten</b>       | Die Veranstaltung ist<br>kostenlos.                       |
| <b>Anmeldung</b>    | nicht notwendig   |
| <b>Organisation</b> | ostschweiz@hausverein.ch<br>Tel. 071 220 71 44            |

EIN RUNDGANG DURCH BLÜHENDE GÄRTEN

## Gärten für die Sinne

Der Landschaftsarchitekt Peter Steiger führt Sie durch bestehende Gärten. Er zeigt Möglichkeiten, wie an unterschiedlich besonnten Standorten eines Gartens ein reiches Angebot an Wildstauden und Sträuchern eingebracht werden kann, und erklärt, welche Wirkung es auf die Wildtiere hat. Anschliessend Apéro.

### Informationen zur Veranstaltung

|                   |  |
|-------------------|--|
| <b>Rodersdorf</b> | Samstag, 20. August 2011,<br>13.15 bis 16 Uhr                            |
| <b>Treffpunkt</b> | Endstation Rodersdorf, Tram 10   |
| <b>Kosten</b>     | CHF 50.–/80.–<br>(Mitglieder/Nichtmitglieder)                            |
| <b>Anmeldung</b>  | bis 6. August an:<br>nordwestschweiz@hausverein.ch<br>Tel. 061 271 31 06 |



UNESCO-WELTKULTURERBE UND LE CORBUSIER

## Besichtigung La Chaux-de-Fonds

Die Stadt La Chaux-de-Fonds wurde nach dem Brand von 1784 auf schachbrettartigem Grundriss neu aufgebaut. Sie gehört seit 2009 zum Weltkulturerbe der Unesco. Zusammen erkunden wir diese interessante Stadt und besichtigen die Frühwerke des berühmten Architekten Le Corbusier, der da geboren wurde.

### Informationen zur Veranstaltung

|                          |  |
|--------------------------|--|
| <b>La Chaux-de-Fonds</b> | Samstag, 20. August 2011,<br>10 bis 17.30 Uhr                                |
| <b>Treffpunkt</b>        | vor dem Bahnhof<br>La Chaux-de-Fonds   |
| <b>Kosten</b>            | CHF 85.–/95.–<br>(Mitglieder/Nichtmitglieder)                                |
| <b>Anmeldung</b>         | bis 10. Juli an:<br>zuerich@hausverein.ch<br>Tel. 0844 25 25 25 (vormittags) |

NEUBAU IN SPREITENBACH: SONNE TANKEN

## 7-Familien-Haus mit Saisonspeicher

Die 5 Architekten AG lädt ein zu einer Besichtigung eines neu gebauten Mehrfamilienhauses in Spreitenbach. Es wurde mit natürlichen Materialien gebaut, die auch möglichst wenig graue Energie enthalten. Dank des Saisonspeichers kann die Sonnenenergie während eines langen Zeitraums optimal genutzt werden.

### Informationen zur Veranstaltung

|                     |  |
|---------------------|--|
| <b>Spreitenbach</b> | Freitag, 26. August 2011,<br>18.30 Uhr         |
| <b>Treffpunkt</b>   | Poststrasse 213,<br>8957 Spreitenbach AG       |
| <b>Kosten</b>       | Die Veranstaltung ist kostenlos.               |
| <b>Anmeldung</b>    | nicht notwendig                                |
| <b>Organisation</b> | mittelland@hausverein.ch<br>Tel. 031 312 00 25 |



PRAKTISCHE HANDLUNGSANWEISUNGEN

## Wohnungsabnahme

Im Abendkurs mit Fränzi Kohlmeyer erfahren Sie das Wichtigste über die Wohnungsabnahme. Sie lernen die rechtlichen Grundlagen kennen, Sie erfahren, was unter normaler oder übermässiger Abnutzung zu verstehen ist, wie das Abnahmeprotokoll ausgefüllt wird und erhalten Hinweise auf mögliche Probleme.

### Informationen zum Kurs

|                   |  |
|-------------------|--|
| <b>Olten</b>      | Dienstag, 13. September 2011,<br>18.15 bis 20.45 Uhr                 |
| <b>Treffpunkt</b> | SBB-Buffer Olten, 1. Stock   |
| <b>Kosten</b>     | CHF 75.–/90.–<br>(Mitglieder/Nichtmitglieder),<br>90.–/120.– (Paare) |
| <b>Anmeldung</b>  | bis 5. September an:<br>kurse@hausverein.ch<br>Tel. 031 311 50 55    |

ENZO ENEA INSZENIERT BÄUME

## Baumuseum in Rapperswil-Jona

Der bekannte Schweizer Landschaftsarchitekt Enzo Enea hat 2010 in Rapperswil-Jona auf dem Gelände des Klosters Wurmsbach einen atemberaubend schönen Park angelegt. In einer Serie von offenen Räumen im Freien inszeniert Enzo Enea seine Bäume als raumbildende und einzigartige Objekte.

### Informationen zur Veranstaltung

|                        |  |
|------------------------|--|
| <b>Rapperswil-Jona</b> | Samstag, 17. September 2011,<br>14 Uhr   |
| <b>Treffpunkt</b>      | Eingang Museum,<br>Buechstrasse 12, 8645 Jona                                  |
| <b>Kosten</b>          | CHF 25.– (inkl. Eintritt)  |
| <b>Anmeldung</b>       | bis 29. August an:<br>zuerich@hausverein.ch<br>Tel. 0844 25 25 25 (vormittags) |

Weitere Kurse finden Sie auf [www.hausverein.ch/kurse](http://www.hausverein.ch/kurse)

## Bezugsquellen-Verzeichnis (FORTSETZUNG VON SEITE 20)

### HOLINGER SOLAR AG

Wattwerkstrasse 1, 4416 Bubendorf  
Tel. 061 936 90 90, [www.holinger-solar.ch](http://www.holinger-solar.ch)

### BE | Netz AG Photovoltaik/Therm Solaranlagen

Industriestrasse 4, 6030 Ebikon  
Tel. 041 319 00 00, Fax 041 319 00 01  
[info@benetz.ch](mailto:info@benetz.ch), [www.benetz.ch](http://www.benetz.ch)

### BE | Netz AG Bau und Energie

Im Wingert 36a, 8049 Zürich  
Tel. 041 319 69 69, Fax 041 319 69 70  
[zh@benetz.ch](mailto:zh@benetz.ch), [www.benetz.ch](http://www.benetz.ch)

### schaer energie

Kantonsschulstrasse 6, 9043 Trogen  
Tel. 071 340 00 18, [schaer-energie.ch](http://schaer-energie.ch)

### SolarCenter MUNTWYLER

Ziegelei-Märit, 3052 Zollikofen, Tel. 031 911 50 63,  
Fax 031 911 51 27, [www.solarcenter.ch](http://www.solarcenter.ch)

### Solarstatt GmbH

Signinastrasse 2, 7000 Chur  
Tel. 081 353 32 23, Fax 081 353 32 13  
[solarstatt@bluewin.ch](mailto:solarstatt@bluewin.ch), [www.solarstatt.ch](http://www.solarstatt.ch)

### SOLTOP Schuppisser AG

St. Gallerstrasse 5a, 8353 Elgg  
Tel. 052 364 00 77, [www.soltop.ch](http://www.soltop.ch)

### SOLVATEC AG, CH 4053 Basel

Bordeaux-Strasse 5, [www.solvatec.ch](http://www.solvatec.ch)  
Tel. 061 690 90 00, Fax 061 690 90 09

### H. Lenz AG, Solar- und Wärmetechnik

Hirzenstrasse 2, 9244 Niederuzwil  
Produktion, tägliche Ausstellung  
Tel. 071 955 70 20, [www.lenz.ch](http://www.lenz.ch)

### Ernst Schweizer AG, Metallbau

8908 Hedingen, Tel. 044 763 61 11  
[info@schweizer-metallbau.ch](mailto:info@schweizer-metallbau.ch)  
[www.schweizer-metallbau.ch](http://www.schweizer-metallbau.ch)

### Helvetic Energy GmbH

CH-8247 Flurlingen, Tel. 052 647 46 70  
[www.helvetic-energy.ch](http://www.helvetic-energy.ch)

### SOLBAU, 4416 Bubendorf

Solaranlagen und schadstoffarme  
Heizungen, seit 15 Jahren  
[www.solbau.ch](http://www.solbau.ch), Tel. 061 921 46 91

## Solarprodukte

### Solarspar online-Shop

[www.solarspar.ch](http://www.solarspar.ch)

## Terrazzoarbeiten

### Varium Bau AG

Dammweg 41, 3013 Bern, Tel. 031 333 07 07,  
[mail@variumbau.ch](mailto:mail@variumbau.ch), [www.variumbau.ch](http://www.variumbau.ch)  
Terrazzoergänzungen, Terrazzoereinigungen,  
Terrazzoaufrischungen

## Thermografie

### Lindenberg Energie GmbH

Oberebersol 16, 6276 Hohenrain  
Tel. 041 910 41 42, [www.energie-laden.ch](http://www.energie-laden.ch)  
[franz.ulrich@lindenberg-energie.ch](mailto:franz.ulrich@lindenberg-energie.ch)

### Sotherm Blaser, 6010 Kriens

Feldmühlestrasse 8, [www.sotherm.ch](http://www.sotherm.ch)  
[s.blaser@sotherm.ch](mailto:s.blaser@sotherm.ch)

## Ultraschallgeräte

### MDT Bioelectronics, 9553 Bettwiesen

Tel. 071 912 35 05, [www.mdt.ch](http://www.mdt.ch)

## Verputze

### Spezielle Verputzarbeiten

mit Kalk, Lehm, Gips, Farbgestaltung  
Valentino Antonini, 5000 Aarau  
Tel. 079 375 73 36, [www.wandmosphaeren.ch](http://www.wandmosphaeren.ch)

## Verwaltung

### Immo Traeum AG Anna K. Jehli, Strandweg 17,

8807 Freienbach, Tel. 044 687 71 34  
[info@immo-traeum.li](mailto:info@immo-traeum.li), [www.immo-traeum.li](http://www.immo-traeum.li)

## WC-Luft

[www.belair-swiss.ch](http://www.belair-swiss.ch) oder  
[info@belair-swiss.ch](mailto:info@belair-swiss.ch) oder bei  
Dipl.Ing. FUST

## KLEININSERATE

**Graubünden – Tolle Ferien** in sanft renovierten, gemütlichen Bündnerhäusern. Auch für 2–3 Familien oder Gruppe geeignet. In **Tschiers** beim Nationalpark und in **Poschiavo**. T 081 250 52 80, Fax 081 252 68 59, [info@provitacomuna.ch](mailto:info@provitacomuna.ch), [www.provitacomuna.ch](http://www.provitacomuna.ch)

**CasaConsult**, R. Fankhauser & L. Theiler: Das andere Immobilienbüro. Wir beraten Sie gut, verwalten oder verkaufen Ihre Liegenschaft zu fairen Bedingungen nach Grundsätzen des Hausvereins, v.a. in den Kantonen BE, SO, FR, AG, LU, NE, TI. Luternauweg 8, 3006 Bern, T 031 312 95 14, [www.casaconsult.ch](http://www.casaconsult.ch), [info@casaconsult.ch](mailto:info@casaconsult.ch)

Möchten Sie Ihr **Haus, Ihren Keller, Estrich oder Ihr Büro aufräumen**? Was Ihnen aber fehlt, ist Zeit und eine tatkräftige Hilfe? Stunden- oder tageweise unterstütze ich Sie achtsam und professionell beim Aufräumen, Entrümpeln und Ordnen. Für weitere Informationen: [www.silvana-jacober.ch](http://www.silvana-jacober.ch), T 079 795 81 53

**Hittnau**; über dem Nebel, 2-Zimmer-Dachwohnung im Grünen an NR per sofort oder n.V. zu vermieten. Hell, baubiologisch und in Minergie-Standard. Mit Fernsicht und bald auch mit Balkon. Bio-Gartenanteil. Miete 1100.–/Mt. zzgl. NK. Tel. 044 926 74 26



Es geht in der Hausgemeinschaft so vieles besser. Sind Sie als Single oder zu zweit interessiert?

Rufen Sie uns an: ZukunftsWohnen am Finkenweg im Wynental in Unterkulm letzte Wohnungen zu vermieten.

Erstbezug ab 1.5.2011  
Telefon 079 813 41 57  
[www.zukunftswohnen.ch](http://www.zukunftswohnen.ch)



## INSERATE



### Endlich reine WC-Luft !

Neu: Belair 3000, die automatische Geruchsabsaugung im WC-Ring

- Selbstmontage ohne Handwerker
- hygienisch und antibakteriell
- spart massiv Heizenergie (bis 200 Liter Öl/Jahr, Quelle: UVEK)
- völlig ohne allergene chemische Duftstoffe
- 2 Jahre Garantie, SWISS MADE
- vielfach erprobt, Referenz-Objekte ausgewiesen
- Schweizer Design, ergonomisch und ästhetisch

Frühlingsaktion: Fr. 298.- (inkl. 1 Aktivkohle-Filter)

Jetzt online bestellen:  
[www.belair-swiss.ch](http://www.belair-swiss.ch)  
oder  
[info@belair-swiss.ch](mailto:info@belair-swiss.ch)  
oder bei Dipl. Ing. FUST,  
Küche und Bad



Und die WC-Luft ist rein!



[www.immobewerter.ch](http://www.immobewerter.ch)

zuverlässig erfahren  
persönlich engagiert

eduard weisz immobilienberatung  
eidg. dipl. immobilienbewerter  
sumatrastrasse 25 8006 zürich  
043 343 11 01 [www.immoprojekte.ch](http://www.immoprojekte.ch)

**casanostra 108**  
erscheint am  
25. August 2011

Redaktions- und Inserateschluss:  
2. August 2011

Wir wünschen unseren Leserinnen  
und Inserenten einen wunder-  
schönen und bunten Sommer!



# Gleich lange Spiesse für Solarwärme und Photovoltaik

JOSEF JENNI, GROSSRAT KANTON BERN, SOLARPIONIER

...40 Prozent des Schweizer Gesamtenergieverbrauchs werden für Heizen und Warmwasser benötigt. Die solare Wärme hat also energiepolitisch eine grosse Bedeutung. Deshalb sollten auf Wohnbauten primär Sonnenkollektoren für Warmwasser und Heizung installiert werden. Leider führt die aktuelle Förderpolitik mit der kostendeckenden Einspeiservergütung dazu, dass viele Hausbesitzer lieber eine Solarstromanlage installieren.

Wer die Gesamtrechnung macht, merkt jedoch schnell, dass Solarwärmeanlagen im Vergleich zu Photovoltaikanlagen pro Quadratmeter Energiefläche mehr Kilowattstunden Energie bei gleichzeitig geringeren Gesamtinvestitionskosten erzeugen. Wer zudem die Idee hat, mit im Sommer produziertem Solarstrom im Winter eine Wärmepumpe zu betreiben, blendet die Saisonproblematik aus. Aufgrund schlechter Lagerbarkeit von Elektrizität werden Wärmepum-

pen hierzulande vorwiegend mit immer knapper werdendem Strom aus europäischen Atom-, Gas- und Kohlekraftwerken betrieben!

Effizienter wäre es, den Strom indirekt mit einer Solarwärme-Anlage einzusparen. Mit unserem zu 100 Prozent solar beheizten Mehrfamilienhaus in Oberburg haben wir bewiesen, dass sogar im nebligen Mittelland ganzjährig mit der Sonne wirtschaftlich geheizt werden kann. Die Technik ist da, nun muss sie nur noch vermehrt angewendet werden.

Ich hoffe, dass Bauherren und Politiker merken, dass Energie nicht nur Strom ist. Die Solarwärme kann einen grossen Beitrag zu einer nachhaltigen Energiezukunft leisten.---

Text: Josef Jenni, Jenni Energietechnik AG, Oberburg, [www.jenni.ch](http://www.jenni.ch)

## Adressen Sektionen und Beratungsstellen



### Hausverein SCHWEIZ

Für umweltbewusste  
und faire EigentümerInnen

#### Was ist der Hausverein?

Der Hausverein Schweiz (HVS) wurde 1988 gegründet. Der HVS tritt für eine umweltfreundliche Bauweise, ein faires Verhältnis Vermieter-Mieter und den verantwortungsbewussten Umgang mit dem Boden ein. Der HVS umfasst rund 9500 Mitglieder und ist in acht Sektionen organisiert.

#### Beratung

Kurze telefonische und schriftliche Auskünfte in allen Fragen rund ums Haus sind im Mitgliederbeitrag inbegriffen. Persönliche Beratungen in den Sektionen nach telefonischer Absprache.

[www.hausverein.ch](http://www.hausverein.ch)

BE, SO, AG, VS, FR  
**Hausverein Mittelland**  
Postfach 6507, 3001 Bern  
[mittelland@hausverein.ch](mailto:mittelland@hausverein.ch)  
Sekretariat (Administration):  
Tel. 031 312 00 25, Mo-Fr 8.30-12  
und 13-16.30 Uhr, Beratung:  
Tel. 031 312 15 69, Mo-Fr 9-12 Uhr  
oder nach telefonischer Absprache

BL, BS  
**Hausverein Nordwestschweiz**  
Malzgasse 28, 4052 Basel  
Tel. 061 271 31 06, Fax 061 271 39 19  
[nordwestschweiz@hausverein.ch](mailto:nordwestschweiz@hausverein.ch)  
Beratung: Di+Do 14-17.30 Uhr

AI, AR, FL, GL, GR, SG, SH, TG  
**Hausverein Ostschweiz**  
Dorfstrasse 11, 9423 Altenrhein  
Tel. 071 220 71 44  
[ostschweiz@hausverein.ch](mailto:ostschweiz@hausverein.ch)  
Tel. Auskünfte und Beratung:  
Mo-Fr 8.30-12, 13.30-16.30 Uhr

GR  
**Hausverein Ostschweiz,  
Regionalgruppe Graubünden**  
Quaderstrasse 5, 7002 Chur  
Tel. 081 257 06 28, Fax 081 257 06 29  
Beratung: Mo-Fr 9-11, 14-17 Uhr

TI  
**«Ass. prop. di case» Casa Nostra**  
Velti Aldo, architetto  
Via Lavizzari 6, 6500 Bellinzona  
Tel. 091 825 57 71

OW, NW, UR, LU, ZG, SZ  
**Hausverein Zentralschweiz**  
Theaterstrasse 7, 6003 Luzern  
Tel. 041 422 03 33, Fax 041 311 05 86  
[zentralschweiz@hausverein.ch](mailto:zentralschweiz@hausverein.ch)  
Beratung: Mo-Fr 8.30-12.00 Uhr

ZH  
**Hausverein Zürich**  
Edenstrasse 20, 8045 Zürich  
Tel. 0844 25 25 25, Fax 044 285 10 51  
[zuerich@hausverein.ch](mailto:zuerich@hausverein.ch)  
Sekretariat (Bestellungen usw.):  
Mo-Fr 8-12, 13-14 Uhr  
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

Zentralsekretariat:  
**Hausverein Schweiz**  
Postfach 6515, 3001 Bern  
Tel. 031 311 50 55, Fax 031 312 24 02  
[kontakt@hausverein.ch](mailto:kontakt@hausverein.ch)  
Sekretariat: Mo-Fr 8.30-12,  
13-16.30 Uhr (keine Beratung)  
Hausverein Schweiz, 3011 Bern,  
**Postkonto 30-36061-3**



### HabitatDurable SUISSE

Association des propriétaires  
pour l'habitat durable

NE  
**HabitatDurable Neuchâtel**  
Case postale 485, 2002 Neuchâtel  
[neuchatel@habitatdurable.ch](mailto:neuchatel@habitatdurable.ch)

FR, VS, VD, JU, JU-BE, GE  
**HabitatDurable Suisse romande**  
Case postale 832, 1001 Lausanne  
[suisseromande@habitatdurable.ch](mailto:suisseromande@habitatdurable.ch)

Service de conseil aux membres:  
(pour toute la Suisse romande  
y c. Neuchâtel)  
Tél. 021 652 88 77  
lundi après-midi de 14 h à 17 h  
vendredi de 10 h à 12 h

[www.habitatdurable.ch](http://www.habitatdurable.ch)



DALIA G. C. (6½), BERN

### Mein Haus

«Es gefällt mir, in unserem Haus zu wohnen, weil es da Kinder hat, mit denen ich draussen und bei schlechtem Wetter auch drinnen spielen kann.»

AZB  
P.P. / Journal  
CH-3001 Bern

## Mitgliedschaft und Abonnement casanostra

- Fr. 60/70.–\* ist der Jahresbeitrag für Besitzer und Besitzerinnen eines Hauses oder einer Eigentumswohnung. Hausgemeinschaften oder Genossenschaften bis drei Wohnungen zahlen den gleichen Betrag für eine Kollektivmitgliedschaft.
- Fr. 80/90.–\* ist der Jahresbeitrag für Besitzer von Mehrfamilienhäusern, Hausgemeinschaften oder Genossenschaften mit mehr als drei Wohnungen.
- Fr. 100.– bis 130.–\* ist der Jahresbeitrag für Eigentümer (z. B. Liegenschaftsverwaltungen) von Mehrfamilienhäusern mit mehr als 6 Wohnungen.
- Fr. 25.– kostet ein Abonnement casanostra mit 6 Ausgaben im Jahr.

\* Mitgliederbeiträge je nach Sektion; die Zeitschrift casanostra ist für Mitglieder inbegriffen.

Name

Adresse

Kanton

Datum und Unterschrift

Einsenden an: Hausverein Schweiz, Zentralsekretariat, Postfach 6515, 3001 Bern,  
Telefon 031 311 50 55, Fax 031 312 24 02, kontakt@hausverein.ch